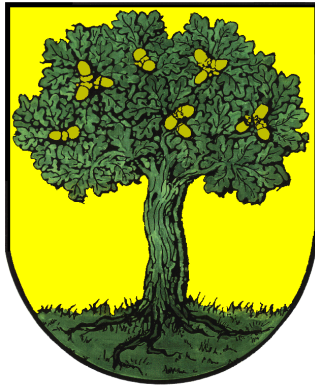


Das war das Jahr 2021



Gemeinde Eichwalde

Veranstaltungen und Ereignisse

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eichwalde

Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde, Telefon 030 / 67502-0

Internet: www.eichwalde.de; e-Mail: gemeinde@eichwalde.de

Redaktion: Wolfgang Flügge (Ortschronist)

Bearbeitung: Christel Marggraf, Gisela Hidde

© Copyright by Gemeinde Eichwalde

Satz und Druck: Druckerei Leue, Berlin-Bohnsdorf

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Ausgabe nimmt der Ortschronist der Gemeinde Eichwalde gern entgegen.

Januar

Freitag, 01.01.2021

Am Neujahrsmorgen mussten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zu einem Einsatz ausrücken. Am Schillerplatz hatten Unbekannte einen Altkleidercontainer in Brand gesetzt.

Montag, 04.01.2021

Die MAZ meldete an diesem Tag, dass die Sieben-Tage-Inzidenz in LDS über das Wochenende gesunken ist. Am Sonntag meldete der Kreis nur sieben neue Corona-Fälle. Es gab aber auch weitere drei neue Todesfälle. Damit stieg die Gesamtzahl der Todesfälle seit Ausbruch der Pandemie auf insgesamt 65 im Kreis.

Mittwoch, 06.01.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete ganzseitig über Saskia Sellnau, die dem Gemischten Chor Eichwalde auch bei den Online-Proben die richtigen Töne beibringt. Seit einem Jahr leitet sie jetzt den Chor und schon länger dessen Instrumentalgruppe. Zurzeit treffen sich die Sängerinnen und Sänger jeden Montag online - sie singt etwas vor und jeder singt für sich allein mit.

Freitag, 08.01.2021

Das Gesundheitsamt des Landkreises meldete an diesem Tag 102 Neuinfektionen, 17 Patienten auf Intensivstationen und drei neue Todesfälle.

Montag, 11.01.2021

Auf Grund der hohen Ansteckungszahlen in Deutschland beschlossen die Ministerpräsidenten mit der Kanzlerin ab diesem Tag den Lockdown mit scharfen Einschnitten. Außer den Geschäften des täglichen Bedarfs und Buchhandlungen haben alle Geschäfte geschlossen, gegenseitige Besuche wurden auf eine Person begrenzt, alle öffentlichen Veranstaltungen und der Sportbetrieb der Vereine finden nicht statt. Der Profisportbetrieb wird ohne Zuschauer fortgesetzt. Das Verlassen des eigenen Kreises oder Wohngebietes wurde auf 15 km begrenzt. Alle Schulen und Kitas, bis auf festgelegte Sonderbetreuungen in Kitas, bleiben geschlossen.

Mittwoch, 13.01.2021

An diesem Tag wurde mitgeteilt, dass ab sofort wegen der anhaltend hohen Inzidenz und der großen Gefahr der Ansteckung mit dem Corona-Virus im Landkreis Dahme- Spreewald in der katholischen Kirche St. Antonius und der evangelischen Kirche keine Gottesdienste stattfinden. Diese Festlegung gilt vorerst bis Ende Januar. Der Landkreis hatte fünf weitere Todesfälle zu beklagen.

Donnerstag, 14.01.2021

Das Gesundheitsamt des Kreises meldete an diesem Tag 36 weitere Neuinfektionen und sieben weitere Todesopfer der Pandemie.

Samstag, 16.01.2021

Zum Tag der offenen Tür präsentierte sich das Humboldt-Gymnasium in diesem Jahr digital. Seit Dezember bot die Schule verschiedene Möglichkeiten, um lebendige Eindrücke vom Gymnasium, von seinen unterschiedlichen Lernangeboten und Fördermöglichkeiten zu vermitteln. Auch die Schüler und Lehrkräfte der Schule wurden den Interessierten vorgestellt. Es gab einen virtuellen Rundgang, um die Präsentation der Fachbereiche zu erleben und häufig gestellte Fragen über einen Live Chat mit Lehrern im Gespräch zu klären.

Von Schwierigkeiten bei der Vereinbarung von Impfterminen im Impfzentrum Schönefeld wurde an diesem Tag in der Presse berichtet. Der Andrang war groß, die Verbindung per Telefon kompliziert, da Eichwalde am Berliner Telefonnetz angeschlossen ist und alle Anrufe in den Impfzentren in Berlin landeten. Man hatte herausgefunden, dass da nur der Anruf per Handy oder eine e-Mail per Internet helfen konnte.

Donnerstag, 21.01.2021

Der „Dahme-Kurier“ meldete an diesem Tag, dass mit der erneuten Verlängerung des Lockdowns auch weiterhin viele Kinder von den Eltern zu Hause betreut werden mussten. Die Gemeinde Eichwalde wird entsprechend der Empfehlung der Landesregierung die pandemiebedingt überzahlten Kita-Gebühren zurückzahlen. Eine Regelung wurde dazu bereits getroffen.

Eine 84-jährige Rentnerin aus Eichwalde wurde um ihr Geld betrogen, als sie über eine telefonische Vereinbarung Schmuck verkaufen wollte. Der Interessent besichtigte zwar den Schmuck, nahm ihn auch mit, aber auf das Geld wartet sie noch heute. Sie erstattete Anzeige.

Donnerstag, 28.01.2021

Der Regionalausschuss tagte an diesem Tag im Rahmen einer Videokonferenz. Für interessierte Einwohner wurde die Konferenz in den Speisesaal der Villa Mosaik übertragen. Auf der Tagesordnung standen die Nahverkehrsplanung - eine Rundbuslinie, die Radwegelinie Eichwalde-KW - westlich der Bahn und eine Fluglärm-Messstation für die ZEWS-Gemeinden.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass der Breitbandausbau in der Region fast fertig ist. Insgesamt 17,1 Millionen kostet es den Landkreis, und 5.700 Haushalte sowie 220 Betriebe sollen angeschlossen werden. In Eichwalde ist diese Arbeitsstufe durch eine der beiden Anbieterfirmen abgeschlossen und alle interessierten Einwohner, die den Vertrag mit dieser Firma abgeschlossen hatten, haben einen modernen Internetanschluss.

Die Corona-Infektionswelle scheint sich im Kreis zu verlangsamen, meldete das Gesundheitsamt. Aktuell waren es 25 Neuinfektionen und ein weiterer Todesfall. Eichwalde blieb bisher von den hohen Zahlen Erkrankter verschont.

Samstag / Sonntag, 30.01. / 31.01.2021

Wie sich Feinstaub auf die Gesundheit der Kinder auswirkt, wollten Mediziner der Charité an der Eichwalder Grundschule untersuchen. Diese Maßnahme wurde vom Bildungsministerium untersagt. Die Kommunalpolitiker sind damit nicht einverstanden und stellten erneut einen Antrag an das Ministerium. Bürgermeister Jörg Jenoch betonte, dass gerade die Flughafen-Umlandgemeinden an dieser Untersuchung sehr interessiert sind.

Februar

Montag, 01.02.2021

An diesem Tag nahmen Angehörige, Freunde und ehemalige Schüler Abschied von Sieglinde Fett, die zur letzten Ruhe gebettet wurde. Sie war als Gemeindevertreterin und engagierte Geschichts- und Deutschlehrerin im Ort bekannt. Seit 1972 war sie als Lehrerin in Eichwalde tätig, zuletzt am Humboldt-Gymnasium. Sie war eine eindrucksvolle Persönlichkeit und außerordentlich beliebt. Man sprach davon, dass eine ihrer besten Eigenschaften war, Geschichte anschaulich und lebendig zu präsentieren.

In der Nacht zum Sonntag wurde ein 60-jähriger Einwohner eines Einfamilienhauses in Eichwalde durch Geräusche geweckt. Einbrecher versuchten,

die Terrassentür gewaltsam zu öffnen. Die Täter flüchteten, als sie bemerkt wurden. Offensichtlich waren die gleichen Täter vorher in die Garage des Nachbarn eingebrochen.

Dienstag, 02.02.2021

Die geplante Untersuchung zu den Auswirkungen von Feinstaub auf die Gesundheit von Grundschulkindern findet bei der Abgeordnetenmehrheit im Landtag Zustimmung, meldete an diesem Tag der „Dahme-Kurier“. Inzwischen haben die Bürgermeister der Flughafen-Umlandgemeinden dafür gesorgt, dass die Untersuchungen in den Horten stattfinden konnten.

In der Gerhart-Hauptmann-Allee kam es an diesem Tag zu einem Verkehrsunfall. Zwei PKW kollidierten. Es gab keine Verletzten, aber 20.000 Euro Sachschaden.

Mittwoch, 03.02.2021

Das Gesundheitsamt des Landkreises meldete an diesem Tag in der MAZ, dass es im Kreis erneut vier Corona-Tote gab. Seit Ausbruch der Pandemie sind es im Landkreis insgesamt 153 Todesopfer. Innerhalb eines Tages gab es 28 Neuinfektionen.

Die Journalistin Heidrun Voigt sprach mit der Künstlerin Gisela Gräning über ihre Arbeit und veröffentlichte das Gespräch auf der Kulturseite der MAZ. Am 25. Februar wurde die Künstlerin 70 Jahre alt und wie zu ihrem 60. Geburtstag, gab es wieder eine Ausstellung in der ALTEN FEUERWACHE. Es war gleichzeitig eine Ausstellung anlässlich des 20. Geburtstages des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE. Weiterhin kündigte Gisela Gräning auch eine Ausstellung unter dem Titel „Mosaiknachbarschaften“ über Inspirationen ihrer Studienbesuche in Istanbul an. Gleichzeitig bereitete sie sich auf die Ausstellung „Es hat gefunkt! 100 Jahre Radio in KW“ vor. In Anlehnung an Brechts Gedicht „An den kleinen Radioapparat“ arbeitete sie an einer Collage für diese Ausstellung.

Die MAZ-Buchtipps kamen in dieser Woche vom Team „KOMMA – Die Eichwalder Buchhandlung“. Es waren drei sehr unterschiedliche Empfehlungen – „Eine wilde Symphonie“ war der Kinderbuchtipps, „Der Buchspaziergang“, ein Roman von Carsten Henns, war der zweite Tipp und der dritte lautete „Pilgerwahnsinn“ von Jörg Steinert.

Freitag, 05.02.2021

Im „Dahme-Kurier“ berichtete die Journalistin Heidrun Voigt über die Archiv-Arbeit und die Recherchen der Mitglieder der Arbeitsgruppe Ortsge-

schichte in Eichwalde. Ausführlich gab sie das Gespräch mit dem Ortschronisten Wolfgang Flügge wieder. Es ging um die Herausgabe des neuen Heftes „Mein erstes Leben, Skizzen einer Kindheit in Eichwalde 1935 bis 1950“ aus der Schriftenreihe zur Geschichte der Gemeinde Eichwalde von Peter A. Schindler und die geplante Ausstellung mit seinen Fotoarbeiten in der ALTEN FEUERWACHE. In Vorbereitung waren auch die Heimathefte Nr. 16 und 17 zur Entwicklung von Handel und Gewerbe und zu Straßennamen, sowie den Straßenbau in Eichwalde. Stolz berichtete Flügge auch von der baulichen Instandsetzung des historischen Gasmesserschens auf dem Schillerplatz durch die Mitglieder des Plumpengrabenvereins. Hier soll ein kleines Museum mit wechselnden Ausstellungen entstehen.

Diebe nutzten an diesem Tag die kurzzeitige Abwesenheit von Einwohnern eines Einfamilienhauses, um einzubrechen. Die Diebe flohen, was gestohlen wurde, wurde noch ermittelt.

Sonntag, 07.02.2021

Eine kleine Erleichterung gab es im Corona-Lockdown - ab diesem Sonntag wurden in der evangelischen Kirche wieder Gottesdienste organisiert. Aber alles geschah unter den Bestimmungen und Vorsichtsmaßnahmen zu Corona – verkürzter Gottesdienst, kein Gesang, Gesichtsmaske und Abstand halten.

In der Nacht zum Sonntag wurde ein 25-jähriger Autofahrer in der Friedenstraße kontrolliert. Er fuhr mit seinem BMW ohne Licht und war schwer betrunken. Bei einer Überprüfung wurden 2,19 Promille gemessen. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt und der Führerschein eingezogen.

Dienstag, 09.02.2021

Im Rahmen einer Video-Konferenz fand die 8. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses statt. Auf der Tagesordnung standen Berichte aus den Beiräten, die Fördermittelanträge der Vereine und der Sachstand für die gemeinsame Grundschule in Zeuthen, sowie die weitere Nutzung der Lindenstraße 4 als Stützpunkt für muskelbetriebenen Wassersport für Jugendliche, gebunden an die Schule.

Das Gesundheitsamt meldete 20 neue Corona-Fälle. Zwölf Personen liegen gegenwärtig auf Intensivstationen.

Mittwoch, 10.02.2021

Der „KaWe-Kurier“ berichtete über das Lernen im virtuellen Klassenzimmer der privaten Gesamtschule Villa Elisabeth in Eichwalde. Es wurde das

virtuelle Klassenzimmer beschrieben. Die Schüler sind zwar nicht vor Ort, aber sie gehen von zu Hause aus nach normalem Stundenplan digital zu ihren Lehrern in die Unterrichtsräume.

Freitag, 12.02.2021

Aus dem Gesundheitsamt des Landkreises berichtete die MAZ, dass es zwei weitere Todesfälle im Kreis gab. Damit hat der Kreis insgesamt bisher 189 Coronatote zu beklagen. An diesem Tag gab es 31 neue Infektionsfälle. Auf den Intensivstationen des Kreises mussten zu der Zeit 30 Patienten künstlich beatmet und betreut werden.

Samstag, 13.02.2021

Der „BlickPunkt“ informierte in einer Reportage über den Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverband (MAWV). Nach dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2021, den die Mitglieder des Verbandes (alle angeschlossenen Ortschaften) beschlossen haben, bleiben die Gebühren für Wasser- und Abwasser stabil. Für die Modernisierung des Trinkwassernetzes wurden 15 Millionen Euro eingeplant.

Dienstag, 16.02.2021

Der Umwelt-, Flughafen- und Ordnungsausschuss tagte im Rahmen einer Videokonferenz. Auf der Tagesordnung der 7. Sitzung standen Fragen des Flughafens, ein Bericht der Klimamanagerin zu ihren bisherigen Aktivitäten, der Winterdienst und der Wasserverbrauch am Friedhof.

In der Kita „Pinocchio“ trat ein positiver Corona-Fall auf. Die Einrichtung wurde daher für 14 Tage vorerst geschlossen. Auf Grund der Vielzahl der Erzieherinnen, die sich in Quarantäne befinden, war ein geregelter Betrieb nicht mehr möglich.

Mittwoch, 17.02.2021

Der „WochenSpiegel“ veröffentlichte an diesem Tag ein umfangreiches Interview mit der Holzhandwerkerin Nicola Fromme aus Eichwalde. Sie nutzte die Zeit des Lockdowns, um neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Sie war in der Vergangenheit mit den Arbeiten ihrer Holzmanufaktur ständig auf vielen Märkten vertreten und hoffte auf eine baldige Rückkehr zu ihrer alten Arbeitsweise. Einmal musste sie staatliche Hilfe in Anspruch nehmen und war sehr dankbar dafür. Nun plane sie bereits für die Zeit danach. Sie will die Öffnungszeiten wieder aufnehmen und erweitern und plant Veranstaltungen in der Werkstatt und im Außenbereich.

Auf der Kulturseite der MAZ wurde ein Interview mit dem peruanischen Künstler Eriván Phumpiú aus Eichwalde veröffentlicht. Heidrun Voigt hatte den Künstler in seiner Werkstatt interviewt. Er ist 2017 mit seiner Familie nach Eichwalde gezogen und hat sein Atelier in einer ungenutzten Laube von Bekannten eingerichtet. Er hat viel experimentiert, bis er sich der Malerei widmete. „Die Malerei ist etwas ganz Intimes zwischen Betrachter und Bild. Sie öffnet das Herz“ – meinte der Künstler. Das Resultat seiner Bilder ist ein Wechselspiel zwischen Figurativem und Abstraktem. Es ist eine Welt eigener Ordnung mit spezifischen Gesetzen, schrieb Heidrun Voigt.

Ein Wohnhaus in der Puschkinallee war an diesem Tag Ziel von Einbrechern. Was entwendet wurde, ist noch nicht bekannt. Die Polizei sicherte die Spuren.

Freitag, 19.02.2021

Bei einer Kontrolle in der Zeuthener Straße stellte die Polizei bei einem jungen Autofahrer unkontrollierte Handlungen und Reaktionsschwierigkeiten fest. Die weitere Kontrolle ergab den Genuss von Cannabis. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ordnungsverfahren eingeleitet.

Montag, 22.02.2021

An der Ecke Maxim-Gorki-Straße und Zeuthener Straße kam es an diesem Tag zu einem Verkehrsunfall. Ein Skoda rammte ein geparktes Auto. Der Sachschaden betrug 4.000 Euro.

In einem Leserbrief der MAZ berichtete Christel Marggraf, wie sie nach anfänglichen Schwierigkeiten begeistert von der Betreuung ihrer Mutter und sie selbst im Impfzentrum Schönefeld war. Sie bedankte sich auf diesem Weg für dieses „ungewöhnliche Event“ bei allen Helferinnen und Helfern und freute sich schon auf die Zweitimpfung.

Dienstag, 23.02.2021

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich zu ihrer 8. Sitzung in einer Videokonferenz. Es wurde das Wohnprojekt am Graben 34-36 vorgestellt, das integrierte Stadtentwicklungskonzept 2035, der Sachstand zur AG Gestaltungs-/Erhaltungssatzung und der Sachstand zur Grundschule diskutiert und zur Kenntnis genommen.

März

Dienstag, 02.03.2021

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeinde tagten in der Radelandhalle. Auf der Tagesordnung standen der Jahresabschluss 2018, der Digitalpakt mit den Schulen, Fördermittelanträge der Vereine und die Rückerstattung von Kita-Elternbeiträgen.

Donnerstag, 04.03.2021

Das Gesundheitsamt des Kreises meldete an diesem Tag 29 Neuerkrankungen an Corona. Insgesamt 41 Fälle der Corona-Mutationen der britischen und südafrikanischen Variante wurden bereits nachgewiesen. Es gab auch einen weiteren Todesfall, insgesamt 213 Menschen sind im Kreis LDS bisher an Corona verstorben. Auch das Humboldt-Gymnasium in Eichwalde war von einer großen Anzahl Erkrankter betroffen. In dieser Woche startete das Pilotprojekt der Impfungen bei Hausärzten.

Freitag, 05.03.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass die Humboldt-Grundschule Eichwalde digital auf dem aktuellsten Stand ist. Die neu installierte Glasfaser-Kabelanlage wurde vom Bürgermeister und weiteren Fachleuten abgenommen. Für die Netzwerkinfrastruktur stellte das Ministerium in Potsdam 200.000 Euro zur Verfügung. Das Rathaus musste nochmals 10.000 Euro drauflegen. Jedes Klassenzimmer des Altbaus ist nun nach dem neuesten Stand ausgestattet. Jetzt schreibt die Gemeinde die Ausstattung mit den Endgeräten aus.

Samstag, 06.03.2021

Zur Vorbereitung des Bürgerentscheides zur Amtsenthebung des Königs Wusterhausener Bürgermeisters am Sonntag leistete Eichwalde Amtshilfe. Die Wahlleiterin hat Unterstützung bei der Erstellung der Abstimmungsniegerschrift und der Schulungsunterlagen zugesichert. Der stellvertretende Bürgermeister von KW bedankte sich mit dieser Veröffentlichung im „BlickPunkt“ beim Bürgermeister von Eichwalde, Jörg Jenoch.

Mittwoch, 10.03.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag in einem sehr umfangreichen Beitrag, dass das Eichwalder Hotel Port Inn für seine hohen Hygienestandards das Siegel „Gastfreundschaft mit Verantwortung“ erhalten hat.

Inhaber Josef Meier sagte dazu: „Wir wollen nicht zu denen gehören, die schließen müssen.“

Die Bläser des evangelischen Posaunenchores haben heute vom Balkon der katholischen Kirche am Romanusplatz eine viertel Stunde lang musiziert. Es soll ein *musikalischer Lichtblick* in Zeiten der Corona-Pandemie sein. Bis Ostern sind alle Eichwalder täglich zum Zuhören herzlich eingeladen.

Dienstag, 16.03.2021

In der Radelandhalle fand die 8. Gemeindevertretersitzung statt. Auf der Tagesordnung standen 23 Punkte, darunter das Stadtentwicklungskonzept 2035 für Eichwalde, der Digitalpakt der Schule bis 2024 und die Rückerstattung von Elternbeiträgen für Mittagessen der Schüler. Als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr wurde für weitere sechs Jahre René Schildberg durch die Mitglieder der Gemeindevertretung wiederbestellt.

Die Mitglieder des Heimatvereins haben an diesem Tag, Corona-bedingt, in einer Briefwahl ihren neuen Vorstand gewählt. Zur Vorsitzenden wurde einstimmig Cornelia Lotsch wiedergewählt.

Der Eichwalder Bestatter Ingo Rauf sprach in einem sehr umfangreichen Artikel im „Dahme-Kurier“ über die Herausforderungen, die durch die Corona-Pandemie an seine Arbeit gestellt werden. Seit 24 Jahren führt er sein Bestattungshaus, doch was mit der Pandemie auf ihn zukam, das hatte er noch nicht erlebt. Er hat die gleichen Vorgaben wie medizinisches Personal, wenn er verstorbene Corona-Patienten zur letzten Ruhe bettet. An den Toten darf er nur in einem Schutzanzug tätig werden. Der tote Corona-Patient darf nur in einer Infektionshülle transportiert, eingäschert oder erdbestattet werden. In dem Artikel hat er seine Erfahrungen und Erlebnisse aus dieser Zeit wiedergegeben.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass nach einer zweimonatigen Renovierung der ehemalige Ratssaal nun zum Trauzimmer des Standesamtes umfunktioniert wurde. Damit steht er als Repräsentationsraum der Gemeinde und Sitzungszimmer der Gemeindevertretung nicht mehr zur Verfügung.

In der Straße Am Graben kam es zu einer Kollision zwischen einem Kleinbus und einem Transporter. Es entstand ein Sachschaden von 7.000 Euro. Menschen kamen nicht zu Schaden. Die Polizei nahm den Schaden auf.

Donnerstag, 18.03.2021

Die 7. Sitzung des Regionalausschusses fand als Videoveranstaltung statt. Auf der Tagesordnung standen u.a. die Punkte: Die Grundschulen und deren

Erweiterungsbauten in ZEWS, der Fahrradverkehr in ZEWS und die Bahnquerungen sowie Bahnhöfe.

Sonntag, 21.03.2021

Vor der ALTEN FEUERWACHE wurde die „Galerie am Bauzaun“ eröffnet. An drei Bauzäunen á 2,80 Meter wurden 40 laminierte Ausdrücke von Bildern und Kunstwerken von professionellen und Hobby-Künstlern aufgehängt. Initiator war der Kulturbeirat, und die Vorsitzende Johanna Erdmann sagte dazu: „Wir möchten Begegnungen mit Kultur und Gespräche dazu in Gang bringen.“ Die Schau wird vier Wochen zu sehen sein. Es ist ein interessanter Lichtblick für die Kultur in den Zeiten der Pandemie.

Wie seit einigen Jahren üblich, begegneten sich Mitglieder der evangelischen und der katholischen Kirche an diesem Tag zum ökumenischen Kreuzweg in der Katholischen Kirche St. Antonius. Die Andacht fand auf Anregung der hiesigen Arbeitsgruppe Ökumene, in diesem Jahr allerdings ohne Gesang und unter Einhaltung der derzeitigen Corona-Hygienebestimmungen, statt.

Mittwoch, 24.03.2021

Die Gemeindeverwaltung tut alles, was in ihren Kräften steht, um die Pandemie zu bekämpfen. An diesem Tage wurde im künftigen Bürgertreff, dem ehemaligen Lila-Bäcker, eine Corona-Teststation eröffnet. Die pensionierten Eichwalder Ärzte Dr. Barbara und Dr. Helmut Blessmann hatten sich bereit erklärt, die Tests ehrenamtlich durchzuführen.

Die Pfarrei der katholischen Kirche teilte mit, dass wegen der Corona-Pandemie alle Ostergottesdienste als Open-Air in den Kirchgärten stattfinden. Dabei waren das Tragen des Mund- und Nasenschutzes sowie eine vorherige Anmeldung Pflicht, um die Anzahl der Teilnehmer entsprechend der Pandemiebestimmungen zu begrenzen.

Freitag, 26.03.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass es am Mittwochabend in der Schmöckwitzer Straße zu einem Verkehrsunfall kam. In der Einmündung der Uhlandallee stieß ein Auto mit zwei parkenden PKW zusammen. Es entstand ein Sachschaden von 5.000 Euro. Durch einen Drogentest des bereits polizeibekanntes Unfallverursachers wurde bei dem 43 Jahre alten Fahrer Missbrauch von Kokain festgestellt. Der Mann war außerdem nicht im Besitz eines Führerscheines.

Montag, 29.03.2021

Die MAZ berichtete, dass Unbekannte die Abwesenheit der Bewohnerin eines Einfamilienhauses in Eichwalde nutzten, um dort einzubrechen. Sie drangen durch das Kellerfenster ein und durchwühlten die Räume des Hauses.

Dienstag, 30.03.2021

Das Gesundheitsamt meldete 22 neue Corona-Fälle im Landkreis. Damit drohten über Ostern Corona-Verschärfungen. Die Inzidenz lag damit über 100 und erreichte eine neue Stufe.

April

Donnerstag, 01.04.2021

Die Gründonnerstag-Andacht fand bei den ev. Christen wegen Corona vor der Kirche statt. Die Gottesdienste zum Karfreitag und Ostersonntag wurden unter Beachtung der Corona-Bestimmungen entsprechend dem schlechten Wetter in die Kirche verlegt.

Das Gesundheitsamt meldete, dass die Inzidenz wieder unter 100 ist und dem Kreis weitere Corona-Verschärfungen erspart blieben. Insbesondere in den acht Nord-Kommunen wurden immer mehr Teststellen nach dem Beispiel von Eichwalde eröffnet.

Sonntag, 04.04.2021

Um 8 Uhr trafen sich etwa 40 interessierte Bürger auf dem Friedhof. Wie in jedem Jahr hielt die evangelische Pfarrerin Leu eine kurze Andacht, musikalisch begleitet vom Bläserchor der Kirchengemeinde. Die Temperaturen waren in diesem Jahr unter dem Gefrierpunkt.

Mittwoch, 07.04.2021

Die MAZ berichtete im Kulturteil über Jessica Zappe aus Eichwalde. Die Journalistin Heidrun Voigt überschrieb ihren Artikel „Die Frau mit den goldenen Händen“. Jessica Zappe gestaltet Cembali mit Landschaften oder Stillleben. Die Resonanzböden sind mit Blüten, Insekten, Früchten und Vögeln geschmückt. Die Gehäuseseiten tragen kunstvolle Blattgoldauflagen in Form von Ranken und Blättern. Eigentlich hat sie Mathematik und Physik auf Lehramt studiert. Jetzt ist sie eine Meisterin der Instrumentendeko-

ration. Seit 10 Jahren gehen die von ihr als Autodidaktin gestalteten Instrumente in die ganze Welt.

Das Gesundheitsamt meldete eine leicht gesunkene Inzidenz. Jetzt werden auch die Hausärzte in die Impfkampagne mit einbezogen.

Donnerstag, 08.04.2021

In dem Zeitraum der Osterfeiertage drangen Unbekannte in ein Einfamilienhaus in der Dahmestraße ein und durchwühlten die Räume. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren und nahm die Ermittlungen auf.

Freitag, 09.04.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag über das Eiscafé Mario. Der Besitzer eröffnete bereits im Februar die Saison, und wer bei ihm Eis, Gebäck oder Getränke kauft, tut etwas für die Umwelt. Wegen der Coronapandemie läuft nur das Außerhaus-Geschäft und da kommt besonders gut an, dass Mario ab sofort in seinem Geschäft bei allen Behältnissen auf Plaste verzichtet.

Montag, 12.04.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über den Englisch- und Französisch-Lehrer Andreas Zappe aus Eichwalde. Exotische Insekten sind sein Hobby. Sein Spezialgebiet sind Heuschrecken und Grillen. Auch lebende Tierchen stehen bei dem Entomologen zu Hause auf dem Fensterbrett, die fürsorglich umsorgt werden. Ausführlich sprach er über sein Hobby und die Insekten. Er betonte, dass alle Insekten keine Wildfänge sind, sondern aus Züchtungen stammen.

Mittwoch, 14.04.2021

Die MAZ berichtete im Kulturteil ausführlich über den in Eichwalde lebenden Kameramann Peter Bradel. Er ist leidenschaftlicher Sammler historischer Bilder, arbeitet an einem Projekt zur Geschichte der Filmhochschule Potsdam und engagiert sich in Eichwalde im Kulturbeirat.

Dienstag, 20.04.2021

Im Rahmen einer Videokonferenz fand die 9. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses statt. Neben der Einwohnerfragestunde und den Berichten aus den Beiräten standen auf der Tagesordnung folgende Punkte: der Trinkwasserspender in der Humboldt-Grundschule, die Satzung über die Nutzung öffentlicher Räume und Sportanlagen der Gemeinde, eine öffentlich-recht-

liche Regelung über die Bereitstellung von Kita-Plätzen für die Gemeinde Schulzendorf, der Sachstand gemeinsame Grundschule und Sachstand Ausschreibung Kita-Software und Kita-Satzung.

Mittwoch, 21.04.2021

Das Testzentrum der Gemeinde war ein voller Erfolg. Seit März wurden dort durch die pensionierten Eichwalder Ärzte Frau Dr. und Herrn Dr. Bleßmann mit tatkräftiger Unterstützung von Mitarbeitern der Verwaltung jeden Mittwoch im Durchschnitt 100 Personen getestet.

Die Gemeinde hatte zusätzlich übernommen, Impftermine für die entsprechenden Personenkreise zu vermitteln und diesbezügliche Formulare auszuhandigen. Auch diese Aktivität wurde von den Bürgern dankbar angenommen.

Seit der letzten Woche steht auch auf dem Parkplatz des Lidl-Supermarktes ein Testzentrum für Covid-19, das kostenlos genutzt werden kann.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über ein Gespräch mit Martina Büttner, der Leiterin des Kinder- und Jugendchors Eichwalde. Sie sprach darüber, wie zu Beginn der Pandemie die gesamte Arbeit mit dem Chor zurückgefahren wurde. Keine Proben, keine Konzerte, keine Kontakte. Sie begann Tagebuch zu schreiben, hielt fest, wie das neuartige Virus ihr Leben, aber auch die Welt veränderte. Auch die Arbeit als Intensivschwester, ihre Arbeit mit den Krebspatienten veränderte sich. Im Sommer 2020 wurde das gemeinsame Singen wieder etwas erleichtert. Nun ist diese Zeit auch wieder vorbei, und die Chorkinder lassen sich von ihr per Internet Handarbeiten beibringen und erzählen Geschichten über Komponisten. Sie wollte ihren Chorkindern Anker sein. Am 29. Oktober erhielt sie von der Klinik den Anruf, dass sie selbst Corona positiv ist. 14 Tage Quarantäne mit Kindern und Mann. Auch ihre beiden Kinder steckten sich an. Noch Monate nach der Infektion leidet Martina Büttner an Muskelschmerzen, 15 Kilo Gewichtsverlust, Schlaf- und Wortfindungsstörungen sind geblieben. Diagnose – Long Covid. In Kürze geht sie zur Reha. Ihr Tagebuch schreibt sie weiter.

Donnerstag, 22.04.2021

Es trafen sich die Bürgermeister von Eichwalde, Jörg Jenoch, von Schönefeld, Christian Hentschel, von Schulzendorf, Markus Mücke und von Zeuthen, Sven Herzberg am Ende der Max-John-Straße in Schulzendorf. Dort, auf einer 55.000 Quadratmeter großen Grünfläche möchten sie eine gemeinsame Grundschule entstehen lassen. Sie unterschrieben an diesem Ort eine Absichtserklärung dazu. Nun soll in allen Fachausschüssen der

Gemeinden dazu diskutiert werden. Auf lange Sicht wird es mit Sicherheit ein Gewinn für alle.

Am Nachmittag hat ein Suzuki-Kleinwagen an der Schmöckwitzer Straße die Vorfahrtsregeln missachtet und ist mit einer Harley-Davidson-Fahrerin kollidiert. Die 45-jährige Motorradfahrerin erlitt leichte Verletzungen. Der Sachschaden wurde auf 9.000 Euro geschätzt.

Samstag / Sonntag, 24. / 25.04.2021

Die MAZ berichtete, wie man in der Region von dienstags bis samstags frisch bei Händlern auf den Märkten einkaufen kann. Auch der in Eichwalde sehr beliebte Gemüsemarkthändler Joachim Wolf ist mit von der Partie. Ausführlich wurde das frische Angebot unter die Lupe genommen. Neben der Frische lieben die Käufer und Händler die vertraute Atmosphäre auf den Märkten, die eine echte Bereicherung sind.

Donnerstag, 22.04.2021

Ein Toyota hatte die Vorfahrtsregeln missachtet und stieß mit einer 72-jährigen Radfahrerin zusammen. Die Verletzungen der Frau bedurften einer ärztlichen Behandlung im Krankenhaus.

Freitag, 30.04.2021 / Samstag, 01.05.2021

In der MAZ erinnerte der Vorsitzende der Heimatfreunde Zeuthen Joachim Heinig daran, dass vor 70 Jahren, am 1. Mai 1951 der erste S-Bahn-Sonderzug unter dem Jubel tausender Einwohner die fünf Bahnhöfe von Berlin-Grünau bis Königs Wusterhausen gefahren ist. Es war eine große Errungenschaft, dass das 2. Gleis wiedererrichtet wurde und der „schwarze Zug“ durch die S-Bahn abgelöst werden konnte. Mehr als 100.000 Menschen entlang der Strecke waren und sind in Richtung Berlin oder Wildau täglich auf dieses Verkehrsmittel zur Arbeit angewiesen. Die Heimatfreunde Zeuthen kündigten an, dieses Ereignis von 15. bis 17. Oktober mit einer Modellbahnausstellung zu würdigen.

Mai

Dienstag, 04.05.2021

Die Mitglieder des Umwelt-, Flughafen- und Ordnungsausschusses trafen sich zu ihrer 8. Sitzung im Rahmen einer Videokonferenz. Auf der Tagesordnung standen die Punkte: Wahl eines ersten Stellvertreters des Aus-

schusses, ein Bericht der Fluglärmkommission, der Beschluss zur Anschaffung eines Lärmmessgerätes, das gemeinsame Strukturkonzept für die Flughafenregion, Informationen des Umweltbeirates, ein Bericht der Klimamanagerin und das Projekt „Eichwalde blüht“.

Mittwoch, 05.05.2021

Die Polizei kontrollierte in Eichwalde ein auffällig fahrendes Fahrzeug und stellte bei einem Drogentest des Fahrzeugführers eine positive Reaktion auf Cannabis fest. Nach einer Blutprobe wurde ein Ermittlungsverfahren gegen den 21-jährigen Fahrer eingeleitet.

Die Freiwillige Feuerwehr wurde in die Gosener Straße gerufen. Aus einem Mehrfamilienhaus drang dicker Rauch. Ein 25-Jähriger hatte einen Topf auf dem Herd in der Küche vergessen. Der Mann musste wegen des Verdachts einer Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus gebracht werden.

Donnerstag, 06.05.2021

Eine Initiative von Radfahrern hat gemeinsam mit den Bürgermeistern der S-Bahn-Anliegergemeinden eine Radtour von Eichwalde nach Königs Wusterhausen unternommen. Ihre Absicht war es, die Möglichkeit eines Schnellradweges an dieser Strecke entlang der Bahntrasse zu suchen. Damit sollen neue Wege im Nahverkehr erschlossen werden. Im „Dahme-Kurier“ wurde darüber ausführlich berichtet.

Freitag, 07.05.2021

Das Gesundheitsamt meldete, dass sich die Corona-Lage zu entspannen scheint. Es gab aber leider auch einen weiteren Todesfall. Aktuell sind 323 Menschen im Kreis erkrankt und davon befanden sich zu dieser Zeit 17 in intensivmedizinischer Behandlung.

Dienstag, 11.05.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete ausführlich von der Silberhochzeit des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde, René Schildberg und seiner Frau Kerstin. Seit über einem Jahr plante er bereits eine Ausfahrt mit seiner Ehefrau, die ebenfalls bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv ist. Trotz aller Corona-Einschränkungen war ein historisches Feuerwehrfahrzeug für eine Rundfahrt durch den Ort zur Stelle und überraschte die glückliche Ehefrau.

Mittwoch, 12.05.2021

Die MAZ berichtete über die feierliche Übergabe des fertiggestellten neuen Gehwegs mit intelligentem Beleuchtungssystem in der Goethestraße. Hier wurden 700 Meter Gehweg, inklusive Ausfahrten und Grünstreifen, erneuert. Dabei wurden 19 neue Leuchten installiert, die den Weg beim Begehen heller erleuchten und danach wieder abdimmten. Die Baukosten lagen bei 410.000 Euro.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete von einem Umfrageergebnis unter Unternehmen zur Lage während der Pandemie. Das Ergebnis, das bei einer Veranstaltung im Port Inn in Eichwalde ausgewertet wurde zeigte, dass die Unternehmen des Kreises in fast allen Branchen krisenfest sind.

Donnerstag, 13.05.2021

Abweichend von der Tradition, am Pfingstsonntag Jugendliche in der evangelischen Kirche zu konfirmieren, fand die Konfirmation in diesem Jahr am Himmelfahrts-Donnerstag statt. Neun Mädchen und fünf Jungen aus dem Kirchensprengel Eichwalde, Miersdorf, Schmöckwitz wurden in die Reihen der evangelischen Kirche aufgenommen. Das war die Gruppe von Jugendlichen, die eigentlich vor einem Jahr ihre Konfirmation erhalten sollte. Wegen der Corona-Beschränkungen konnte die Einsegnung erst jetzt stattfinden und wegen der Corona-Bedingungen in zwei Gottesdiensten, um 10 und 12 Uhr. Die Predigt hielt Pfarrerin Leu.

Freitag, 14.05.2021

Es wurde verkündet, dass entsprechend der Pandemielage Gastronomen mit Terrassen und Campingplatzbetreiber im Kreis ab 21. Mai wieder für Gäste öffnen dürfen. Voraussetzung ist, dass die 7-Tage-Inzidenz an 5 aufeinander folgenden Tagen unter 100 bleibt.

Der Eichwalder Veikko Jungbluth empfiehlt im „Dahme-Kurier“ Ausflugsziele in der Region. Er erkundet schon seit Jahren die schönsten Orte der Umgebung. Bereits 2019 hatte er 30 seiner Lieblingstouren in einem Ausflugsführer veröffentlicht. In diesem Jahr hat er seinen dritten Wanderführer herausgebracht.

Dienstag, 18.05.2021

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses schalteten sich in einer Videokonferenz zu ihrer 9. Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung standen die Themen: Sachstand zur Zustandsanalyse der Straßen, Beratung über den Ausbau von Straßen und Gehwegen im Rahmen der Haushaltsplanung

2022, der Sachstand zur Grundschule, die Erweiterung des Sportfunktionsgebäudes auf dem Sportplatz und der Sachstand zur niveaufreien Bahnquerung in der Friedenstraße.

Mittwoch, 19.05.2021

Kurz vor 23 Uhr wurde ein 15-Jähriger in der S-Bahn zwischen Grünau und Eichwalde von zwei Männern angegriffen, geschlagen und mit Pfefferspray verletzt. Sie stahlen die Umhängetasche des Opfers mit seinem i-Phone.

Donnerstag, 20.05.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass der Ortsentwicklungsausschuss grünes Licht für die Erweiterung des Gebäudes im Eichenpark-Stadion gegeben hat. Vor allem der Ajax Eichwalde 2000 e.V. hat Bedarf an weiteren Räumen angemeldet. Aber auch für den Schulsport sind Erweiterungen unbedingt notwendig. Der Sportverein hat dazu einen Fördermittelantrag beim Kreissportbund eingereicht. Dabei wären 75% Förderung bei 25% Eigenanteil möglich. Die bisher geplanten Kosten betragen 1,7 Millionen Euro.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete auch darüber, dass die Gemeinde Eichwalde das Gespräch mit dem Kreis zum Bahnübergang Friedenstraße sucht. Anlass war ein Schreiben der Vizelandrätin, nach dem die Planung auf dem Stand von 2017 ruht. Nach den neuen geltenden Bestimmungen des Eisenbahnkreuzungsgesetzes sollte mit dem Kreis und allen Beteiligten eine Klärung herbeigeführt werden.

Freitag, 21.05.2021

Fördergelder der Sparkassenstiftung wurden an diesem Tag im Kreis vergeben. Mit dabei sind der Ajax Eichwalde 2000 e.V., um neue Uniformen für die Cheerleader zu kaufen, und der Verein Kind & Kegel für das Projekt „Selbst geforscht – Geschichte aus dem Koffer“.

Sonntag, 23.05.2021

Am Pfingstsonntag wurden in der evangelischen Kirche 13 Mädchen und Jungen konfirmiert. Wegen der Corona-Bedingungen und der reduzierten Besucherzahl fanden zwei Gottesdienste hintereinander statt. An diesem Sonntag waren es die Jugendlichen, die regulär in diesem Jahr eingesegnet wurden. Pfarrerin Mahlow leitete die Gottesdienste, untermalt mit Musik von der Orgel, einer Bläsergruppe und Sologesang. Die Gottesdienstbesucher durften nach wie vor nicht singen.

Mittwoch, 26.05.2021

Das Gesundheitsamt meldete, dass die Inzidenz auf 38,6 gesunken ist und nur noch 5 Patienten wegen Corona im Krankenhaus stationär behandelt werden müssen.

Montag, 31.05.2021

Die MAZ meldete die Rückkehr zur Normalität. Die 7-Tage-Inzidenz hat mit 18,2 den niedrigsten Wert seit November 2020 erreicht. Auch der Handel kommt langsam in Bewegung, aber die Handbremse bleibt gezogen und Beschränkungen wie Mund- und Nasenschutz sowie die Abstandsregeln bleiben bestehen.

Juni

Dienstag, 01.06.2021

Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung tagte an diesem Tag in der Radelandhalle. Auf der Tagesordnung standen der Haushalt 2022, die Satzung über die Mittagessenversorgung in den Kitas und die Interkommunale Kooperation der Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf, Zeuthen und Schönefeld im Grundschulbereich.

Im „Dahme-Kurier“ wurde eine neue vietnamesische Gaststätte in Eichwalde vorgestellt. Das Ehepaar hatte vorher ein Bistro im A10-Center, das mit dem Real-Supermarkt schließen musste. Jetzt hat sich das Ehepaar, das seit 20 Jahren in Deutschland lebt, mit dieser Gaststätte einen lang gehegten Traum erfüllt. Am 1. Mai wurde das Restaurant mit dem Namen „T2Misú“ in der Schulzendorfer Straße eröffnet.

Mittwoch, 02.06.2021

Der Polizeibericht meldete, dass am Montag eine 33-jährige Autofahrerin in der Straße Am Graben von der Fahrbahn abkam und sich überschlug. Die Frau erlitt Verletzungen, die im Krankenhaus behandelt werden mussten. Es entstand ein Sachschaden von 15.000 Euro.

Im „Dahme-Kurier“ erschien ein großer Artikel zur Vorankündigung des ersten Konzertes des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE nach der Pandemie-Pause. Es wird am 5. Juni ein Open-Air-Konzert auf dem Schulhof des Gymnasiums sein, da dort 80 musikhungrige Eichwalder einen Platz finden können. Es wird eine Plattform für junge Talente, denn es spielen

acht Musiker der „Rising Stars“, Schüler des Carl-Philipp-Bach-Gymnasiums Berlin.

Die oben genannte Vorankündigung des Kammerkonzertes erschien am gleichen Tag auch im „WochenSpiegel“.

Donnerstag, 03.06.2021

Die Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen hatten am 3. Juni zu einem verkehrspolitischen Spaziergang in Eichwalde eingeladen. Zusammen mit Stefan Gelbhaar (MdB, Sprecher der Bündnisgrünen für Radverkehr und Verkehrspolitik) und Heide Schinowsky (Strukturwandelexpertin der Brandenburger Bündnisgrünen) wollten die Eingeladenen am konkreten Beispiel Eichwaldes darüber reden, was das Klimaschutzurteil des Bundesverfassungsgerichtes für die lokale Verkehrswende bedeutet und welche Auswirkungen Verkehrsprojekte im Rahmen des Strukturwandels in der Lausitz haben werden. Gekommen waren zur Mittagszeit rund 25 Interessierte, darunter die Fraktionsvorsitzende der Bündnisgrünen Lübke, die Linken-Abgeordnete Ulrike Burmeister, Bürgermeister Jörg Jenoch, seine Stellvertreterin Karoline Langner und die Bauamtsleiterin Claudia Weiss. Eines der Hauptthemen wurde direkt am Ort des Geschehens angesprochen: Die Bahnquerung an der Schranke in der Friedenstraße. Wartezeiten an der Schranke betragen bereits jetzt schon bis zu 40 Minuten in der Stunde. Eichwalde hat auch noch das besondere Problem, dass die Gemeinde durch die Bahn geteilt ist.

Samstag, 05.06.2021 / Sonntag, 06.06.2021

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte sein erstes Konzert nach den Corona-Beschränkungen auf dem Hof des Gymnasiums als Open-Air-Kammerkonzert organisiert. Schüler des Musikgymnasiums Carl-Philipp-Emanuel-Bach brachten in einem sehr vielseitigen Programm ihr Können zu Gehör. Durch das umfangreiche Programm führte Frank-Immo Zichner die Gäste, die nach der langen kulturellen Enthaltensamkeit begeistert waren und den jungen Künstlern viel Beifall spendeten. Alle Zuhörer mussten beim Einlass einen negativen Test oder den Impfnachweis vorlegen.

Die MAZ berichtete in einem großen Artikel, dass die Gemeinde Eichwalde ein Pilotprojekt starten will, bei dem Transporträder bald kostenlos per App geliehen werden können. Die Lastenräder mit Elektroantrieb können nach den Plänen des Stadtplaners Christoph Kollert das Auto in einigen Bereichen gut ersetzen. Z.B. wenn man die Kinder zur Schule bringt oder auch bei dem Wochenendeinkauf. Für die finanzielle Umsetzung setzt Eichwalde auf Fördertöpfe im Land und im Bund.

Dienstag, 08.06.2021

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich per Videositzung zu ihrer 10. Zusammenkunft. Auf der Tagesordnung standen: Sachstand zur Bepflanzung der Humboldtstraße, Sachstand zum Straßenbaumentwicklungskonzept und der Sachstand zur Errichtung der Gehwegfurten im Ort.

Im „Dahme-Kurier“ wurde berichtet, dass die Polizei am Sonntag in die Fontaneallee gerufen wurde, weil ein Mann gegen 22 Uhr Glasflaschen vom Balkon auf die Straße warf. Der 38-jährige Täter bedrohte und beleidigte die Beamten und leistete aktiven Widerstand. Die Polizei forderte einen Notarzt an, und der Mann wurde in stationäre medizinische Betreuung überstellt. Es wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Montag, 14.06.2021

Die MAZ berichtete in einem größeren Artikel, dass das Café Josef im Port Inn künftig Kreationen des Luckauer Koch-Olympiasiegers René Klinkmüller anbietet. Die Herstellung könnte aufwendiger kaum sein, wird berichtet, aber Klinkmüller geht es um die Kombination von verschiedenen Geschmacksrichtungen, die den Reiz ausmacht. Sicher werden die Törtchen eine große Anziehungskraft für das Café haben, so hofft Josef Maier, der Inhaber des Cafés. Nach dem Lockdown ist es ein guter Start in die Zukunft.

Dienstag, 15.06.2021

In der Radelandhalle trafen sich die Gemeindevertreter zu ihrer 9. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte: Beschluss zur Beschaffung eines zertifizierten Lärmmessgerätes, sowie Verlinkung der gemeindlichen Homepage zu Seiten mit Flugdaten, Berufung eines sachkundigen Einwohners des OEA, die Abberufung eines Mitglieds des Umweltbeirates, Benennung eines Mitglieds des Familienbeirates, die Satzung zu Mittagessen in Kitas, Beschluss über die interkommunale Kooperation der Gemeinden Eichwalde, Schönefeld, Schulzendorf und Zeuthen im Grundschulbereich und ein Beschluss über die Gewährung eines allgemeinen Zuschusses an den Gewerbeverband zur Minderung der Corona-bedingten Ausfälle.

Donnerstag, 17.06.2021

Die MAZ stellte in einem Gespräch mit den Bürgermeistern von Eichwalde, Schulzendorf, Schönefeld und Zeuthen das Projekt „Schwester Agnes“ vor. Die Orte wollen Schwester Agnes zur Unterstützung besonders älterer Bür-

ger zurückkehren lassen. Aus dem Pakt des Landes zur Pflege erhalten die Orte Geld. Das wollen sie zusammenlegen, um eine noch effektivere Hilfe für ältere Menschen zu leisten.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass die Gemeindevertreter in Eichwalde beschlossen haben, dem Gewerbeverband 5.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Das Geld soll helfen, schwere Ausfälle durch die Pandemie zu mindern.

Samstag, 19.06.2021 / Sonntag, 20.06.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, wie sich der 13-jährige Jack Herrmann, Schüler des Humboldt-Gymnasiums Eichwalde, im Wettbewerb „Jugend debattiert“ in das Bundesfinale gekämpft hat. Es wurde ausführlich dargestellt, wie sich Jack Herrmann auf eine solche Debatte vorbereitet. An diesem Tag fand das Finale unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier statt.

Mittwoch, 23.06.2021

Der „KaWe-Kurier“ berichtete nochmals über das Vorhaben der Kommunen Eichwalde, Schulzendorf, Zeuthen und Schönefeld, den Bau eines gemeinsamen Grundschulgebäudes zu prüfen. Zum März 2022 soll dazu den Gemeindevertretern der Orte ein erster Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vorgelegt werden. Bis dahin sollen alle notwendigen Prüfungen abgeschlossen sein.

Mittwoch, 30.06.2021

Die Kulturseite der MAZ kündigte in einem größeren Artikel die in der Folgewoche beginnende Ausstellung mit Arbeiten von Gisela Gräning in der ALTEN FEUERWACHE an. Gisela Gräning berichtete darin über ihren Aufenthalt in der Türkei, der sie zu der Thematik inspirierte und sprach über ihre Arbeitstechniken. „Mosaiknachbarschaften“ lautete das Thema der Ausstellung, die am 9. Juli eröffnet wurde.

Erneut wurde versucht, mehrere Seniorinnen in Eichwalde, Bestensee und Zernsdorf zu betrügen. Falsche Polizisten wollten Geld erpressen, weil angeblich enge Familienangehörige in schwere Verkehrsunfälle verwickelt seien. In Bestensee und Zernsdorf gingen die Betrüger leer aus.

Juli

Samstag, 03.07.2021 / Sonntag, 04.07.2021

In der ALTEN FEUERWACHE fand unter Beachtung der Corona-Bestimmungen ein Klavierkonzert statt. Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte, im Einvernehmen mit dem Künstler, 2 Konzerte zu je einer Stunde ohne Pause für jeweils etwa 30 Zuhörer organisiert. An dem Klavierabend spielte Frank-Immo Zichner Stücke von Beethoven und Schumann. Die Begeisterung war groß und das großartige Spiel des Künstlers wurde mit viel Beifall belohnt.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem Beitrag darüber, dass der Bürgermeister Jörg Jenoch in feierlicher Form Carola Ahlert von der Volkssolidarität (VS) Bürgerhilfe den Erbpachtvertrag für ein Grundstück in der Puschinallee übergeben hat. Die VS Bürgerhilfe will dort 21 Seniorenwohnungen bauen. Der Einzug ist für Herbst 2022 geplant.

Dienstag, 06.07.2021

Der Bürgermeister Jörg Jenoch überreichte in feierlicher Form an die Eltern Elisabeth und Friedrich Talmon die Patenschafts-Urkunde des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier für ihren Sohn Jeremiah. Die Eltern waren mit ihren anderen 3 Kindern zu der feierlichen Übergabe ins Rathaus gekommen. Die Kinder freuten sich besonders über das Holzspielzeug, das ihnen der Bürgermeister als Geschenk der Gemeinde überreichte.

Freitag, 09.07.2021

Eine Ausstellung, die schon für Januar 2021 geplant war und wegen der Pandemie nicht organisiert werden konnte, wurde nun endlich eröffnet. Gisela Gräning zeigte Arbeiten zum Thema „Mosaiknachbarschaft – Composites, Collagen“ in der ALTEN FEUERWACHE. Die Arbeiten waren ein Ergebnis des Studienaufenthaltes der Künstlerin in der Türkei. Die Laudatio hielt sie Autorin Michaelae Gericke. Veranstalter war der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE.

Sonntag, 11.07.2021

Der Heimatverein hatte nach der langen Abstinenz durch die Pandemie seine Mitglieder auf den Hof des Heimatarchivs zum gemütlichen Kaffee-Trinken eingeladen. Endlich sah man sich wieder und konnte miteinander reden.

Dienstag, 13.07.2021

Der Polizeibericht meldete einen Unfall in der Schmöckwitzer Straße in Eichwalde. Ein Renault-Transporter stieß gegen ein Leichtkraftrad. Es entstand Sachschaden.

In der Puschkinallee verunfallte ein 90-jähriger Mann mit einem Krankenhafrstuhl. Die Ursache war noch ungeklärt. Der Rentner musste zur Behandlung seiner leichten Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden.

Mittwoch, 14.07.2021

An diesem Tag berichtete der „KaWe-Kurier“ über den Verkehrspolitischen Rundgang der Bündnisgrünen in Eichwalde. Es wurde in dem Artikel betont, dass Verkehrswende auch mehr Bahnverkehr heißt. Die Teilnehmer des Rundgangs stellten sich die Frage, wie sich das Geschehen an der Schranke in der Friedenstraße entwickeln wird. Hier und in Zeuthen sind schon jetzt die Schranken von 30 bis 45 Minuten in der Stunde geschlossen. Die Teilnehmer des Rundgangs forderten eine schnelle Klärung durch die Bahn und die Landesregierung.

Donnerstag, 15.07.2021

Die MAZ berichtete an diesem Tag, dass endlich die unschönen blauen Rohre aus dem Straßenbild des Ortes verschwinden werden. Sie wurden zur Entwässerung beim Bau des Bahnhoftunnels benötigt. Nun ist nach überlanger Bauzeit der Tunnel im Rohbau fertig und diese Art der Entwässerung wird nicht mehr benötigt. Die vielen Pannen bei dem Bau am Bahnhof verlängerten unnötig die Einschränkung des Straßenverkehrs durch die Leitung.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag von der Neubepflanzung der Humboldtstraße. Bisher blühten dort japanische Zierkirschen, von denen im Laufe der Zeit zwei Drittel eingegangen sind. Nun wurden 25 neue Bäume gepflanzt, um die vorhandene Allee zu ergänzen. An den äußeren Enden der Allee werden dann 12 Felsenbirnen gepflanzt. Die Felsenbirne ist ein schöner Blühpartner zur Zierkirsche, trockenheitsverträglicher und als Straßenbaum geeignet.

Freitag, 16.07.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über Anja Hartebrodt aus Eichwalde. Die ausgebildete Maschinenbauingenieurin, die bis zum ersten Lockdown im April 2020 eine Bauabteilung leitete, wechselte damals in die Selbstständigkeit. Es war ein Balanceakt zwischen dem Homeschooling der Tochter

und dem Anfang eines Start-ups. Jetzt produziert sie mit ihrem kleinen Unternehmen, das sie „Apfel trifft Zwiebel“ nannte, Chutneys, Pestos und Dips aus überwiegend regionalen Zutaten.

In der Zeuthener Straße kontrollierten Polizeibeamte einen Mercedes-Transporter. Ein Drogentest bei dem 25-jährigen Fahrer verlief positiv auf Cannabis und Kokain. Wenn der weitere Bluttest diesen ersten Test bestätigt, muss der Fahrer ein Bußgeld von 500 Euro zahlen.

Samstag, 17.07.2021 / Sonntag, 18.07.2021

Mitglieder des gemischten Chores Eichwalde führen mit einer Delegation Schulzendorfer Bürger in die Partnerstadt Kargowa in Polen. Der Auftritt des Chores war der Wunsch der polnischen Partner, die trotz Corona an der Pflege der freundschaftlichen Beziehungen sehr interessiert sind.

Samstag, 24.07.2021 / Sonntag, 25.07.2021

Die MAZ berichtete auf der Seite „Dahmeland-Fläming“ von einem Eichwalder Verein, der in Sambia Entwicklungshilfe leistet. Der Eichwalder Friedrich Talmon gründete mit seiner Ehefrau Elisabeth, die er in Sambia kennenlernte, den Verein „Parents for the Orphans in Sambia“, um die Entwicklungsprojekte von Friedrich Talmon zu unterstützen. Die Projekte werden unterstützt von privaten Spendern und der Schmitz-Stiftung in Düsseldorf. Zurzeit läuft ein Projekt für einen Brunnen und einen 5.000 Liter fassenden Wassertank. Mit Hilfe einer Solarpumpe und einer feinporigen Pipeline sollen Felder während der Trockenzeit berieselt werden. Der Gewinn der Farm ist für die Erweiterung der Farm der Dorfbewohner geplant. Gleichzeitig werden sie eine von der Gemeinschaft gebaute Schule eröffnen. Dank eines Großspenders ist jetzt eine zweite Schule geplant. Sie hoffen auf Ausstrahlung, um weiteres Land kaufen zu können und das Projekt auf andere Stämme auszudehnen.

Sonntag, 25.07.2021

Gisela Gräning und Alf Hamann hatten zu einer Gartenlesung eingeladen. Die beiden Schauspieler Anette Daugardt und Uwe Neumann setzten ihre neueste Bearbeitung der Texte von Heinrich Heine in Szene. Die beiden hatten im vergangenen Jahr eine Hör- CD mit dem Titel „Matratzengruft“ produziert. Bei der Lesung in diesem Jahr präsentierten sie davon eine Version. Die Zuhörer waren sehr begeistert, ein paar Regentropfen konnten die Stimmung nicht mindern.

Zwanzig Mitglieder des Gemischten Chores Eichwalde traten im Waldhotel Rauchfangswerder im Rahmen eines Festprogramms zum 90. Geburtstag

ihres Ehrenmitglieds Dietrun Hummel auf. Trotz der wenigen Proben in der Corona-Zeit begeisterten sie mit ihren Darbietungen die Jubilarin und die Gäste mit ihrem Können.

Mittwoch, 28.07.2021

Auf der Seite „Kultur“ der MAZ berichtete Heidrun Voigt von einem Besuch bei dem Komponisten und Sänger Thomas Natschinski in Eichwalde. Der DDR-Kulthit „In der Mokka-Milch-Eisbar“ wie auch der DEFA-Film „Heißer Sommer“ gehörten zu ihm, wie 150 andere Filmmusiken und 500 Songs. Sie sprachen über seine Arbeit und die weiteren Pläne des 74-Jährigen.

In der Leistikowstraße stieß ein Skoda gegen einen parkenden Mercedes. Es entstand ein Sachschaden von 8.000 Euro. Das fahruntüchtige Auto musste anschließend abgeschleppt werden.

Freitag, 30.07.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass der Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Eichwalde ab August wieder mit den Proben beginnen will. Die Mädchen und Jungen werden wieder gemeinsam singen. Das Ende der Online-Treffen und der Online-Proben ist endlich da. Die Chorleiterin Martina Büttner sagte dazu: „Wir wollen endlich im nächsten Jahr unser Beethovenprojekt dem Publikum vorstellen“.

Samstag, 31.07.2021 / Sonntag, 01.08.2021

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte Gedanken zum Wochenende, aufgeschrieben von Christine Leu, der evangelischen Pfarrerin aus Eichwalde. Sie stellte die Frage, was wir wirklich brauchen und gibt selbst die Antwort – Zuwendung, füreinander da sein, selbstlose Hilfe – das ist es, was wir alle brauchen, was die Gesellschaft menschlicher macht.

August

Mittwoch, 04.08.2021

Der Bürgermeister hatte alle Einwohner eingeladen, die 2020 und 2021 runde Geburtstage und Ehejubiläen hatten und die er wegen der Pandemie nicht persönlich besuchen konnte. Nun hatte er die Lockerungen und die Gunst der Stunde des herrlichen Sommers genutzt, um sie alle zu einem Gartenfest vor der Radelandhalle einzuladen. Auf die rund 30 Teilnehme-

rinnen und Teilnehmer warteten kleine Überraschungen, ein leckeres Kuchenbuffet und kühle Getränke. Die Chorgemeinschaft Eichwalde sorgte für die musikalische Umrahmung und Begeisterung.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete von der Neueröffnung einer Boutique nach dem Lockdown. Corona zum Trotz hat Manuela Jentzsch ihren Laden „Ella“ in der Bahnhofstraße in Eichwalde eröffnet. Viele gestandene Geschäftsleute hatten mit dem Umsatzausfall durch Corona große Probleme. Manuela Jentzsch hielt den Zeitpunkt für gekommen, ihre erste Boutique am 16. Juni zu eröffnen. Über 20 Jahre arbeitete sie in der Modebranche großer Kaufhäuser und will es nun mit der Selbstständigkeit versuchen.

Die MAZ-Buchtipps kamen diesmal aus der Eichwalder Buchhandlung „Komma“. Anette Sticker und Mike Eicken von der Buchhandlung hatten folgende drei Tipps für spannende Lesefreuden ausgewählt. Einen klassischen Krimi – „Der weiße Schmetterling“ von Walter Mosley, ein heiteres Buch über ein besonderes Hobby, das Angeln – „Die Stille vor dem Biss“ von Max Scharnigg und den neuen Roman des finnischen Autors Miika Nousiainen, „Quality Time“.

Donnerstag, 05.08.2021

Die MAZ berichtete, dass der Kreiswahlleiter die Wahlvorschläge bekannt gab. Im Wahlkreis 62 werden zur Bundestagswahl am 26. September 16 Direktkandidatinnen und -kandidaten antreten.

Samstag, 07.08.2021

An diesem Tag wurden 92 Erstklässler in Eichwalde in 3 Klassen der Humboldt-Grundschule eingeschult. Wegen der Pandemie fanden die Feierlichkeiten in einer etwas anderen Form auf dem Schulhof und für jede Klasse extra statt.

Am Abend gab es zwei Konzerte im Eichwalder Kulturzentrum ALTE FEUERWACHE. TRANCE & RHYTHM waren die Konzerte überschrieben. Mit Cello und Vibraphon auf einer Zeitreise von Alter bis Neuer Musik, mit Ausflügen zu Jazz und Improvisationen. Anna Carewe, Violoncello, und Oli Bott, Vibraphon, spielten Musik ohne Grenzen: Ernste Musik, Unterhaltende Musik, Alte Musik, Neue Musik, Kompositionen & Improvisationen. Sie ließen die Linien zwischen den Genres und Epochen verschwinden und verführten das Publikum zum Genießen neuer Klänge und bekannte Klänge neu zu erfahren. Auf dem Programm standen Kompositionen von Ciconia, Ortiz, Bach, Vivaldi, Satie, Bartok, Ligeti, Ellington, Jobim und Piazzolla. Wegen der Corona-Beschränkungen präsentierte der Freundes-

kreis ALTE FEUERWACHE die beiden Konzerte um 17.00 und 18.30 Uhr, jeweils leicht verkürzt, ohne Pause und mit verringerter Besucherzahl.

Sonntag, 08.08.2021

Das Schmöckwitzer Kammerorchester spielte in der evangelischen Kirche Werke von Boyce, Host, Ravel und Warlok. Mit „Sommerfrische“ war das belebende Programm überschrieben. Die Leitung hatte Antoine Rebstein. Solisten waren Annegret Huth, Flöte und Jörg Kinne, Oboe. Das Orchester wurde 1985 von Menschen mit den unterschiedlichsten Berufen und Wohnorten aus Freude am gemeinsamen Musizieren gegründet. Die Musiker spielten auf einem sehr hohen Niveau, von dem die Zuhörer begeistert waren.

Dienstag, 10.08.2021

Der „Dahme-Kurier“ überschrieb seine Reportage von einem Besuch in der Schreibwerkstatt für Kinder im Jugendclub Eichwalde mit: „Eine Geschichte für einen Haarschnitt“. Danny Beuerbach ist ein besonderer Friseur. Kinder, die ihm während des Haarschneidens vorlesen, bekommen den Haarschnitt kostenlos. Seit vier Jahren tourt der Münchener Vorlesefriseur durch deutschsprachige Länder, ist bei Buchmessen, Literaturfestivals und bei Verlagen gefragt. Nun bekam er in der Kinderschreibwerkstatt in Eichwalde eigene Geschichten der Kinder präsentiert.

Freitag, 13.08.2021

Die MAZ berichtete an diesem 60. Jahrestag des Beginns des Mauerbaus in Berlin von dem Grenzzaun in Eichwalde, der zu diesem Zeitpunkt dann verschwand. Der Artikel war überschrieben: „So harmlos war die Abzäunung nicht“. Die Journalistin Heidrun Voigt führte dazu mit den Mitgliedern des Arbeitskreises Ortsgeschichte Eichwalde, Burkhard Fritz und Volker Pan-ecke, ein Gespräch.

In der ALTEN FEUERWACHE wurde eine Ausstellung eröffnet, die dem Zeichner der legendären Comicfiguren Fix und Fax gewidmet war. Die Ausstellung war eine Hommage an Jürgen Kieser zum 100. Geburtstag. Zur Einführung sprach Kurator Thomas Möller vom Mosaik und Comic Club Neubrandenburg. Veranstalter war der Kulturbeirat.

Samstag, 14.08.2021

Der Heimatverein hatte zum 4. Markttrödel auf den Markt- und Festplatz eingeladen, der auch für das leibliche Wohl der Besucher sorgte. Der Markt

war mit vielen Ständen sehr gut besucht, und wer suchte, der fand auch das Richtige zum Kauf.

Samstag, 14.08.2021 / Sonntag, 15.08.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem großen Artikel über den neu entflammten Streit um die Flugrouten. Die Fluggesellschaft Easyjet will die Hoffmann-Abflugkurve am BER nicht fliegen, damit müssten die Anliegergemeinden Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf künftig unter noch mehr Lärm leiden. Die Anwohner forderten eine sofortige Sitzung der Fluglärmkommission zur Einhaltung der festgelegten Regeln. Gleichzeitig werden rechtliche Schritte geprüft.

Sonntag, 15.08.2021

Der Kulturbeirat hatte zu einer Gartenlesung zur Familie Schleicher am Wasserturm eingeladen. Gast war der Publizist Alexander Osang. Er las aus seinem Buch „Fast hell“, das durch die handelnden Personen auch Berührungspunkte mit Eichwalde hatte. Alle Plätze in dem großen Garten waren besetzt. Die Zuhörer waren von der Lesung und dem Autor begeistert, was sie durch viel Beifall zeigten.

Auf dem Funckerberg in Königs Wusterhausen wurde die seit einem Jahr verschobene Ausstellung zum 100-jährigen Rundfunkjubiläum „Es hat gefunkt! 100 Jahre Radio in KW“ eröffnet. Unter den 5 ausstellenden Künstlern, die im Vorentscheid ausgewählt wurden, war auch Gisela Gräning aus Eichwalde.

Dienstag, 17.08.2021

Die MAZ berichtete auf der Seite „Dahmeland-Fläming“ in einem großen Artikel, dass die ZEWS-Gemeinden zum ersten Mal bei der Kampagne „Stadtradeln“ dabei sind. Die Aktion soll zur Verkehrswende beitragen und anregen, im täglichen Leben öfter mal das Fahrrad zu nutzen.

In der Villa Mosaik trafen sich die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses zu ihrer 10. Sitzung. Beraten wurden die Themen: Informationen aus dem Kulturbeirat, dem Familienbeirat und dem Seniorenbeirat, Vorstellung eines neuen Essenanbieters für die Schule, die Vorstellungen der Umgestaltung des Jugendclubs Eichwalde, die Anpassung der Sachkostenpauschale pro Kita-Kind, der Sachstand zur Haushaltsplanung 2022, das Projekt „Schwester Agnes“, die Senkung der Ansteckungsgefahr in der Humboldt-Grundschule und den Kitas durch mobile Luftfilter sowie CO2-Ampeln, Sachstand der Kita-Satzung, Sachstand des Digitalpaktes, der mit 13 Tafeln und 2 Laptopwagen mit je 24 Geräten umgesetzt wurde, die Ein-

bindung von Schulen / Hort / Kitas bei Klimaschutz und Radverkehr, die Raumnutzungssatzung, der Sachstand der Grundschülerweiterung und der Sachstand der Kitaplätze.

Samstag, 21.08.2021

An diesem Tag war der Start zum großen „STADTRADELN“. Den Auftakt machten die Bürgermeister der ZEWS-Gemeinden, die mit einer großen Schar Gleichgesinnter bei 28 Grad im Schatten durch alle Nachbargemeinden fuhren. Rund 70 Teilnehmer waren am Start und kamen im Ziel in Eichwalde wieder an. Bis zum 10.09.2021 hieß es Mitradeln, Kilometer sammeln und Preise gewinnen. Es ging darum, viele Kilometer zur Schule, zur Arbeit oder in der Freizeit zu radeln und damit aktiv den Klima- und Umweltschutz zu unterstützen. In den Gemeinden Eichwalde, Zeuthen, Schulzendorf, Schönefeld, Wildau und Königs Wusterhausen wurde in den Schulklassen um einen Wanderpokal geradelt. Insgesamt ging es um die Verbesserung des Radverkehrs.

Die evangelische Kirchengemeinde Schmöckwitz erinnerte an einen Schauprozess, der vor 60 Jahren in der DDR stattfand. Im Jahr 1961 wurden 10 Mitglieder der Jungen Gemeinde Schmöckwitz vor Gericht gestellt und zu Haftstrafen von 3 Monaten bis zu 2 Jahren verurteilt. Ihr jugendlicher Scherz auf dem Motorschiff „Bad Binz“ zur Weiterfahrt nach Bornholm wurde fünf Tage nach dem Beginn des Mauerbaus als schwere Meuterei angesehen.

Samstag, 21.08.2021 / Sonntag, 22.08.2021

An diesem Wochenende fanden die Tage des offenen Ateliers statt, die bisher wegen Corona immer verschoben wurden. In Eichwalde hatte dazu Nicola Fromme mit ihrer Holzmanufaktur eingeladen. Als Gäste hatte sie sich den Fotografen Frank Pielenz, Christian Wehner mit Skulpturen und Sabine Haase mit Kakteen in die Friedenstraße 11 eingeladen.

Montag, 23.08.2021

Die MAZ berichtete an diesem Tag in einem großen Artikel, dass Eichwalde mit den Nachbargemeinden in die nächste Projektphase der Radverkehrsförderung eingetreten ist. Gemeinsam mit allen Nachbargemeinden bis Königs Wusterhausen wird die Radwegeplanung zur gemeinsamen Sache. Unterstützung haben sie von der TU Berlin und der TH Wildau und hoffen auf Fördermittel. Eichwalde stellte für die nächsten 36 Monate in der ALTEN FEUERWACHE Büros für das interkommunale Radverkehrsmanagement zur Verfügung.

Dienstag, 24.08.2021

Die Mitglieder des Umwelt-, Flughafen und Ordnungsausschusses trafen sich zu ihrer 9. Sitzung. Die Tagung fand in der Villa Mosaik statt. Auf der Tagesordnung standen die Punkte: ein Bericht des MAWV-Vorsitzenden zur Trinkwasserversorgung, ein Bericht aus der Fluglärmkommission und dem Dialogforum, Informationen aus dem Umweltbeirat, Beratung zu Möglichkeiten des Schutzes vor Verkehrslärm, die Errichtung öffentlicher E-Ladesäulen, ein Bericht der Klimaschutzmanagerin, der Umweltbericht 2020, die 6. Änderung der Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung und ein Sachstandsbericht zur Haushaltsplanung 2022.

Der Bürgermeister informierte, dass sich je 2 Kollegen der Eichwalder und Schulzendorfer Verwaltung im Hochwasser-Katastrophengebiet in Westdeutschland befinden und an der Wiederinbetriebnahme eines Jugendzentrums mitarbeiten. Auch die MAZ berichtete am gleichen Tag von dem Einsatz in der von der Flut betroffenen Stadt Rheinbach (NRW).

Samstag, 28.08.2021

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE feierte mit seinen Mitgliedern das traditionelle Sommerfest in der ALTEN FEUERWACHE. Die Oldies, der Männerchor der Chorgemeinschaft, eröffneten den Abend mit einem Potpourri Altberliner Lieder und Gassenhauer. Die leibliche Versorgung hatte das Restaurant „Pane & Vino“ mit leckeren Vorspeisen übernommen.

Samstag, 28.08.2021 / Sonntag, 29.08.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem großen Artikel vom Auftakt der Zeuthener Gesprächsrunde zum Fluglärm. Es ging um die Nichteinhaltung der vorgesehenen Flugrouten mehrerer Fluggesellschaften. Vor allem die Einwohner kamen in der Versammlung zu Wort, zu der die Bürgermeister von ZEWS eingeladen hatten. Nicht anwesend war die Fluggesellschaft Easyjet, der Hauptverursacher des zusätzlichen Lärms. Man wollte mit dieser Veranstaltung die verantwortlichen Stellen wachrütteln, so die Bürgermeister.

Dienstag, 31.08.2021

Die Mitglieder des Umwelt-, Flughafen- und Ordnungsausschuss kamen zu ihrer 10. Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung standen die Punkte: Vorstellung des gemeinsamen Strukturkonzeptes der Flughafenregion und ein Beschluss darüber, es als gemeinsame Planungsgrundlage für die regio-

nale Entwicklung zu nutzen. Diese Veranstaltung fand gemeinsam mit den Mitgliedern des Ortsentwicklungsausschusses als deren 11. Sitzung statt.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem umfangreichen Artikel über das Erscheinen des Heimatkalenders 2022 des Heimatvereins KW, an dem alle Gemeinden des ehemaligen Kreises Königs Wusterhausen traditionell mitgearbeitet hatten. Es werden Baudenkmale und alte Grabmale vorgestellt. Eichwalde war mit zwei großen Beiträgen zu Baudenkmalen in Eichwalde beteiligt.

September

Mittwoch, 01.09.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete ausführlich über das Entstehen der ALTEN FEUERWACHE als Eichwalder Kulturstätte. Vor 25 Jahren wurde aus der alten Feuerwache die Kulturstätte ALTE FEUERWACHE. Geschildert wurde, welcher Kampf am Anfang für diese Idee stand und welche Überzeugung geleistet werden musste. Mit ihrem vielseitigen und an Veranstaltungen aller Kategorien reichen Programm ist die Kulturstätte ALTE FEUERWACHE aus dem Leben von Eichwalde nicht mehr wegzudenken und weit über die Grenzen des Ortes für hohe Qualität der Kulturarbeit bekannt.

In der Bahnhofstraße 75, in den Räumen des ehemaligen „Lila-Bäcker“, wurde an diesem Tag feierlich das neue Bürgerzentrum eingeweiht. Bis zum 30. September wird per Aufruf an die Bevölkerung noch ein passender Name für diese Begegnungsstätte gesucht. Vorschläge konnten bis zum 30. September in der Gemeinde eingereicht werden. Der Bürgertreff steht allen Vereinen und gesellschaftlichen Gruppen zur Nutzung zur Verfügung.

An diesem Tag nahm auch ein neuer hauptamtlicher Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr seine Tätigkeit auf.

Donnerstag, 02.09.2021

Die Sitzung des Regionalausschusses vom 26. August wurde auf den 2. September verschoben. Der Regionalausschuss tagte im Volkshaus Wildau. Auf der Tagesordnung standen neben den Informationen aus den Gemeinden, das Abflugverfahren für die Süd-Bahn des BER bei Ostwind, das Rad-Wege-Konzept für ZEWS und LDS, das Projekt „Schwester Agnes“, ein Sachstandsbericht zum interkommunalen Projekt der gemeinsamen Grundschule und die ökologische Aufwertung des Ebbegrabens.

Samstag, 04.09.2021

Die Kinder der Kita Pinoccio feierten mit ihren Erzieherinnen, den Eltern und Gästen das 25-jährige Bestehen der Einrichtung. Es gab ein ausgelassenes und fröhliches Treiben bei den vielen vorbereiteten Spielen und Überraschungen.

Die Mitglieder des Gemischten Chores Eichwalde und die Instrumentalgruppe trotzten der Corona-Pandemie und hatten zum Herbstkonzert in das Gemeindehaus Diepensee eingeladen. Sie legten Zeugnis dafür ab, dass sie unter Corona-Bedingungen, fehlenden persönlichen Kontakten und Proben über Internet, aktiv an ihrer musikalischen Weiterentwicklung gearbeitet hatten.

In der ALTEN FEUERWACHE fanden zwei aufeinanderfolgende, verkürzte Kammerkonzerte statt. Jonathan Weigle, Cello, und Ben Cruchley, Klavier, spielten Werke von Beethoven und Schumann vor ausverkauftem Haus. Mit viel Beifall dankten die Besucher den beiden Musikern, die beim zweiten Konzert eine Zugabe spielten. Veranstaltet wurden die Konzerte vom Freundeskreis ALTE FEUERWACHE Eichwalde e.V.

Im Mai wurde der Eichwalder Rainer Schamberger zum Co-Vorsitzenden der AFD-Fraktion des Kreistages gewählt. Die Meldung wurde in der Zeitung mit Bild veröffentlicht. Nun meldete sich ein Anrufer und zweifelt an der Identität von Schamberger. Nach dessen Auffassung stellte sich Rainer Schamberger als Alexander Sbutewitsch bei einem Rundgang durch die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen vor. Nun muss geklärt werden, wer er ist, denn er ist auch Mitglied der Gemeindevertretung Eichwalde.

Dienstag, 07.09.2021

Im Kindercafé des Hortes „Buntstifte“ trafen sich die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses zu ihrer 12. Sitzung. Zur Beratung standen die Tagesordnungspunkte: Sachstandsbericht des Projektes Wohnpark-AWO, Beschluss über den Entwurf eines Wirtschaftsgebäudes des Betriebshofes, die Weiterführung der Pflasterbrigade des Bauhofes, der Sachstand zum Haushalt und die weitere Aufwertung des Händelplatzes zum attraktiven Aufenthaltsort für alle Generationen.

Mittwoch, 08.09.2021

Der Polizeibericht meldete, dass Diebe am vergangenen Wochenende auf einer Baustelle in der August-Bebel-Allee Trennschleifer gestohlen haben. Der Schaden geht in eine vierstellige Summe.

Donnerstag, 09.09.2021

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich nach langer Pause wieder zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung im Biergarten des Restaurants Santorini. Man tauschte sich über die reichen Blüherfolge in den Gärten aus und schmiedete schon Pläne für das nächste Gartenjahr.

Die MAZ veröffentlichte einen Artikel zum Erscheinen des Eichwalder Heimatkalenders 2022. Für das Jahr 2022 wird in jedem Monat ein Bild zum Jugendstil aus der Eichwalder Häuserarchitektur gezeigt. Seit 17 Jahren gestaltet Burkhard Fritz den Eichwalder Heimatkalender für den Heimatverein, und die Ideen scheinen ihm nicht auszugehen. Auf jeden Fall ist der Kalender immer sehr beliebt und gefragt.

Samstag, 11.09.2021

Auf der Badewiese fand das Badewiesenfest der Gemeinde statt, diesmal ohne Drachenbootrennen, aber mit vielen Belustigungen für die Kinder. Beteiligt war auch der Heimatverein, der für das leibliche Wohl sorgte. Leider war der Regen nicht sehr gästefreundlich, aber viele Besucher ließen sich davon nicht abhalten.

Samstag, 11.09.2021 / Sonntag, 12.09.2021

Der Polizeibericht meldete einen schweren Radfahrerunfall am Freitag in der Stubenrauchstraße. Ein 56 Jahre alter Radfahrer stieß mit einem PKW zusammen. Der Radfahrer musste ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Am Sonntag kontrollierten Polizeibeamte einen PKW-Fahrer in Eichwalde. Sie stellten bei dem 35-jährigen Fahrer fest, dass er Kokain und Amphetamine eingenommen hatte. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt.

Dienstag, 14.09.2021

Die Mitglieder des Hauptausschusses waren zu ihrer 9. Sitzung in die Villa Mosaik eingeladen worden. Beraten wurden die Punkte: der Haushalt 2021, die Haushaltsplanung 2022, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Gemeinden Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf zur Zusammenarbeit bei der gemeindeübergreifenden „Pflege vor Ort“, die Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung, ein Beschluss zur Unterstützung der Stadt Rheinbach im Rahmen der Fluthilfe mit Fachkräften und ein Beschluss zur finanziellen Unterstützung der Stadt Rheinbach im Rahmen der Fluthilfe.

Donnerstag, 16.09.2021

Im Geschäftsleben der Gemeinde veränderte sich einiges. Nachdem in der Bahnhofstraße 7, im ehemaligen Geschäft der Sage-Mode ein neues Geschäft für Damenmoden eröffnete, startete an diesem Tag im ehemaligen Stöberstübchen ein An- und Verkauf für Kinderkleidung. Auch der Lidl-Markt in der Friedenstraße eröffnete nach großem Umbau wieder seine Türen für die Kunden.

Am Abend wählte der in Eichwalde sehr aktiv tätige Kulturverein „Freundeskreis ALTE FEUERWACHE“ seinen neuen Vorstand. Der alte Vorstand wurde in seinen Ämtern bestätigt: Vorsitzende Dr. Sabine Dierke, Stellvertreter Burkhard Fritz, Schatzmeisterin Maria Carius und die Beisitzer Sabine Theisen, Dorothea Schulz und Gerhard Fritz.

Samstag, 18.09.2021

Es fand der Umwelttag der Gemeinde Eichwalde im Rahmen des World Clean Up Day statt. Initiiert von der Gemeinde, der evangelischen Kirche und dem Sportverein Ajax Eichwalde 2000 e.V., gingen verschiedene Gruppen und Einzelpersonen mit Müllbeuteln durch den Ort und sammelten Unrat auf. Unter den freiwilligen Helfern war auch Bürgermeister Jörg Jenoch. Auf der Badewiese wurde gleichzeitig neuer Sand auf dem Kinder-spielplatz und dem Strand aufgebracht. Als Dankeschön gab es für die freiwilligen Helferinnen und Helfer Kaffee und Kuchen sowie Rostbratwurst.

Die jüngsten Feuerwehrleute aus Eichwalde hatten an diesem Tag ihr großes Ereignis. Es fand der 14. Zwergen-Marsch der Feuerwehr im Landkreis statt. Gastgeber war in diesem Jahr Eichwalde. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde richteten den Wettstreit im Eichenparkstadion aus. Insgesamt 27 Mannschaften gaben an elf Stationen ihr Bestes. Alle waren begeistert bei der Sache.

Sonntag, 19.09.2021

Beim Kunstwettbewerb „Es hat gefunkt – 100 Jahre Radio in KW“ hat die Eichwalder Künstlerin Gisela Gräning den ausgeschriebenen Preis gewonnen. Die Königs Wusterhausener Bürgermeisterin, Mitglied der Jury, übernahm die Siegerehrung. Die ausgezeichnete Arbeit, eine überdimensionale Collage, wurde von der Stadt Königs Wusterhausen angekauft und wird an einem würdigen Platz zu sehen sein.

Montag, 20.09.2021

Das „Europamobil“ der Stiftung Genshagen tourte durch Brandenburg, meldete an diesem Tag der „Dahme-Kurier“. Am 23.09.2021 wird es am Humboldt-Gymnasium in Eichwalde haltmachen. Dabei fahren 20 junge Menschen aus den verschiedensten Teilen Europas und der Welt an verschiedene Schulen und veranstalten Workshops mit vier Schwerpunkten rund um das Thema Europa: die Europäischen Institutionen und wie sie funktionieren, Demokratie und Demokratiekrise in der EU, Klima und europäische Identität und kulturelle Vielfalt.

Dienstag, 21.09.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über die Mitglieder einer AG am Humboldt-Gymnasium, die sich mit den vielen Ideologien, die noch in den Köpfen der Schülerinnen und Schüler sind, beschäftigen. Bis zu 25 Schülerinnen und Schüler treffen sich einmal in der Woche, um über Rassismus, Antisemitismus, Sexismus und Homophobie zu sprechen und unter den Schülern für Aufklärung zu sorgen. Sie arbeiten unter der Patenschaft der Landtagsabgeordneten Tina Fischer, nutzen viele Möglichkeiten der Weiterbildung und konnten bereits mit vielen Persönlichkeiten aus Politik und Wissenschaft ins Gespräch kommen. Die Leitung liegt in den Händen eines jungen Lehrers, der mit den Schülern dem Logo an der Schule „Schule ohne Rassismus“ neues Leben einhaucht.

Donnerstag, 23.09.2021

Zum Tag der Pflege hatte der Bürgermeister verdienstvolle Bürger eingeladen, die bei der Pflege ihrer Angehörigen und anderer Bürger unseres Ortes eine aufopferungsvolle Arbeit leisten. Einige der Anwesenden wurden besonders hervorgehoben und mit einem Blumengruß bedacht. Vom Landrat wurde aus Anlass dieses Tages Frau Katja Zinn für ihre pflegerische Arbeit in der Eichwalder Ortsgruppe der Volkssolidariät mit einer Urkunde gewürdigt.

Der „Dahme-Kurier“ meldete, dass der Co-Fraktionsvorsitzende der AFD im Kreistag, Rainer Schamberger, von seiner Funktion zurückgetreten ist. An seiner Identität sind Zweifel aufgekommen, nachdem er sich in Berlin als jemand anders ausgegeben hatte. Die Sachlage wird weiter geprüft.

Freitag, 24.09.2021

Die MAZ meldete an diesem Tag, dass der Wildauer Stadtrat einen Antrag der Linken zu Gesprächen mit den Nachbarorten über weitere Bahntunnel

ablehnte. Der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses Wildau beschuldigte die Nachbargemeinden im Norden an der Strecke, „dass sie sich im Nichtstun gefallen“. Das rief den Protest der Bürgermeister von Zeuthen und Eichwalde hervor, die sich von der Kommunalen Zusammenarbeit im Siedlungsgebiet ZEWS enttäuscht zeigten. Sie betonten, dass sowohl Zeuthen als auch Eichwalde seit Jahren ihre Hausaufgaben gemacht haben und weiterhin an einer Tunnellösung arbeiten.

Dienstag, 28.09.2021

Die Mitglieder der Gemeindevertretung trafen sich in der Radelandhalle zu ihrer 10. Sitzung. Beraten wurden die Punkte: Sachstand Haushaltsplanung 2022, Benennung eines Mitgliedes für den Umweltbeirat, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Gemeinden Eichwalde, Schönefeld, Schulzendorf und Zeuthen zur Zusammenarbeit bei dem gemeindeübergreifenden Projekt „Pflege vor Ort“, Luftfiltergeräte für die Klassenräume der Schule, die Gebührensatzung zur Straßenreinigung, das Strukturkonzept Flughafenregion, Bau eines Wirtschaftsgebäudes des Betriebshofes, Beschluss zur Unterstützung der Stadt Rheinbach im Rahmen der Fluthilfe und die Auszahlung einer Unterstützung von 10.000 Euro und ein Beschluss zur Aufwertung des Händelplatzes. Anstelle von Luftfiltern für die Klassenräume der Schule, Hort und Kitas wurde die Anschaffung von zwei CO₂-Ampeln beschlossen. Weiterhin wurde beschlossen, ein Konzept zur Aufwertung des Spielplatzes Händelplatz zu erarbeiten, der ein attraktiver Aufenthaltsort für alle Generationen sein soll.

Oktober

Freitag, 01.10.2021

Die MAZ berichtete an diesem Tag in einem umfangreichen Beitrag über die Pläne zur Gestaltung des Außengeländes im Jugendclub Eichwalde. Eine Holz- und Reparaturwerkstatt, eine Kletterwand, eine Chillecke und Hochbeete sollen entstehen. Die Arbeiten sollen im März des kommenden Jahres vor allem durch Eigenleistungen der Jugendlichen entstehen. Insgesamt sind für die Maßnahmen 88.000 Euro geplant. Die Innenräume des Clubs wurden im vergangenen Jahr in einer 48-Stunden-Aktion durch die Jugendlichen umgebaut und renoviert.

Samstag, 02.10.2021

Um 10.00 Uhr wurde durch den Bürgermeister Jörg Jenoch die Gemeindebibliothek nach 10 Monaten Um- und Ausbau wiedereröffnet. Bisher wurden 70.000 Euro investiert und weitere Mittel sind noch geplant. Aus Anlass des 120-jährigen Bestehens der Bibliothek enthüllte der Bürgermeister eine Tafel an dem Haus, die an den Gründer der Bibliothek, den Lehrer Willi Schwan, erinnert.

Auf dem Markt- und Festplatz hatten der Gewerbeverband und der Heimatverein einen Regionalmarkt organisiert. „Herbstgestöber“ war das Thema mit Gartenmarkt, Handwerkerpräsentationen und regionalen Köstlichkeiten. Zum Gartenmarkt brachten Gartenbesitzer des Ortes ihre geernteten Produkte zum Verkauf. Der Erlös wurde zur Unterstützung der Fluthilfeopfer der Stadt Rheinbach gespendet. Am Nachmittag spielten Peter Möhle und Otto mit der roten Klarinette Jazz.

Am Abend hatte der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE zu einem Klavierkonzert eingeladen. Die Pianistin Einav Yarden spielte wegen der noch geltenden Pandemiebestimmungen und der geringeren Sitzmöglichkeiten für die Besucher im Saal in zwei getrennten Konzerten Werke von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach und Johannes Brahms. Die Besucher dankten mit viel Applaus für die hervorragende künstlerische Leistung.

Montag, 04.10.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag von der Geschäftsidee von Mario Waschkau, dem Besitzer des Eiskaffees in der Bahnhofstraße. Er will Nachhaltigkeit in seinem Betrieb und in breiter Front durchsetzen und auch bereits Kinder dafür sensibilisieren. So entstand auch die Idee zur Eröffnung des Secondhand-Geschäftes „Lottaklamotta“ – Kinderkleidung aus zweiter Hand. Das Geschäft wird sicher auch zur Belebung der Bahnhofstraße als Geschäftsstraße beitragen.

Dienstag, 05.10.2021

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich zu ihrer 11. Sitzung in der Villa Mosaik. Zur Beratung standen die Punkte: Informationen aus den Beiräten, Vorstellung des Konzeptes Standup-Paddling an der Badewiese, Vorstellung des Konzeptes einer Outdoor-Fitnessanlage im Eichenparkstadion, der Haushalt der Gemeinde für 2022, die KITA-Satzung, die Nutzungssatzung für öffentliche Räume und Sportanlagen und die Benennung des Kietztreffs in der Bahnhofstraße.

Mittwoch, 06.10.2021

Die Handwerkskammer Cottbus zeichnet gemeinsam mit dem Versorgungswerk der Handwerkskammer monatlich den „Lehrling des Monats“ aus. In diesem Monat wurde es Lara Bentsch aus Eichwalde. Die 20-Jährige ist im 3. Lehrjahr und macht eine Ausbildung in einer Tischlerei und Drechslerei in Heideseen.

Donnerstag, 07.10.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass die Bürgermeister der ZES-Gemeinden sich an den Ministerpräsidenten gewandt haben und Sanktionen bei Verstößen gegen die festgelegten Flugrouten fordern.

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich im Restaurant Santorini zu ihrer ersten planmäßigen Mitgliederversammlung nach der Lockerung der Corona-Bestimmungen.

Zu einem musikalischen Nachmittag hatte der Seniorenbeirat in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Es stand Livemusik mit dem Entertainer Kiril Janev auf dem Programm.

Das Gesundheitsamt meldete, dass trotz der in vielen Bereichen immer mehr eintretenden Alltagsnormalität die Corona-Pandemie noch nicht überwunden ist. Im Landkreis gab es drei weitere Todesfälle im Zusammenhang mit der Corona-Infektion. Damit sind im Landkreis bisher 257 Menschen an Corona verstorben.

Freitag, 08.10.2021

Die MAZ berichtete an diesem Tag über das „Ende der Bahnhofskraxelei“. Die Behelfsbrücke soll am Samstag abgebaut werden. Der Bürgermeister sagte: „Ich bin frohen Mutes, dass es jetzt vorangeht.“ Einzig der Aufzug wird dann erst voraussichtlich im Sommer des kommenden Jahres eingebaut. Nun könnte die Gemeinde mit den Arbeiten an den beiden Bahnhofsvorplätzen beginnen. Alle hoffen, dass es nicht wieder eine Falschmeldung zu der Dauerbaustelle Bahnhof ist.

Der Sportverein Ajax Eichwalde 2000 e.V. hat eine neue Sportgruppe ins Leben gerufen. „AllTagsFit“ für jeden, der den Alltagsstress loswerden will. Starker Rücken – beweglicher Körper – stabile Haltung – Konzentration – Gleichgewicht – sicheres Auftreten – Reflexion – Entspannung, das sind die Eckpunkte der Übungsgruppe, die sich jeden Freitag in der Radelandhalle trifft. Am gleichen Wochentag veranstaltet Ajax zeitlich davor eine zweite neue Gruppe – „Zumba-Fitness“.

Sonntag, 10.10.2021

In der evangelischen Kirche am Händelplatz fand ein Festgottesdienst aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des evangelischen Kirchenchores statt. Bei dem anschließenden Festempfang mit ehemaligen Chormitgliedern und Gästen tauschte man Erinnerungen aus. Die aktuell 37 Chormitglieder haben durch die Pandemie fast anderthalb Jahre nicht geprobt und sind nun froh, dass sie wieder mit ihrem traditionellen Chor singen und proben können.

Freitag, 15.10.2021

In der ALTEN FEUERWACHE wurde eine Ausstellung aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Kulturstätte eröffnet. Gezeigt wurden Plakate von Veranstaltungen aus der Geschichte des Hauses. Die Ausstellung wurde bis zum 14. November gezeigt. Veranstalter war der Heimatverein. Die Plakate stammten aus dem Fundus des Heimatarchivs. Es war gleichzeitig die Eröffnung der Festwoche zum 25-jährigen Bestehen der ALTEN FEUERWACHE.

Die Mitglieder des Fördervereins Platz am Plumpengraben e.V. trafen sich mit Angehörigen und Gästen zu einem gemütlichen Beisammensein und feierten das 15-jährige Bestehen des Vereins. Es war gleichzeitig ein Auftaktbeitrag für die Festwoche zum 25-jährigen Bestehen der ALTEN FEUERWACHE.

Samstag, 16.10.2021

Der Kulturbeirat hatte zum Tanzflashmob vor der ALTEN FEUERWACHE eingeladen. Der Kreis der Interessierten und Mitmacher war sehr groß und damit auch die gemeinsame Freude.

In der ALTEN FEUERWACHE wurde der Dokumentarfilm Barluschke in Anwesenheit des Regisseurs Thomas Heise und des Kameramanns Peter Badel aufgeführt. Barluschke war Doppelagent der DDR und der Amerikaner und wohnte auch zeitweise in Eichwalde in der Gerhart-Hauptmann-Allee.

Montag, 18.10.2021

Die Kulturstätte ALTE FEUERWACHE feierte das 25-jährige Bestehen. Aus diesem Anlass fand vom 18. bis zum 24.10.2021 eine Festwoche statt. Die Vereine waren aufgerufen, sich mit eigenen Beiträgen daran zu beteiligen.

Mittwoch, 20.10.2021

Die MAZ meldete in einem größeren Artikel, dass der Eichwalder Kreis- tagsabgeordnete Rainer Schamberger nach betuerter Unschuld den Ausschussvorsitz zurueckhaben will. Er hatte mehrere Jahre unter falschem Namen Fuehrungen in der Gedenkstaette in Berlin-Hohenschonhausen durchgefuehrt.

Donnerstag, 21.10.2021

Erneut wurde im „Dahme-Kurier“ eine Meldung veroeffentlicht, die fuer den Bahnhof einen Fertigstellungstermin der Dauerbaustelle im Maerz 2022 nennt. Die Behelfsbruecke, die bereits abgebaut sein sollte, wird nach den Plaenen der Bahn nun am 1. Wochenende im November abgebaut. Der urspruengliche Fertigstellungstermin war der Sommer 2019!

Der Eichwalder Heimatverein hatte im Rahmen der Festwoche zum 25-jaehrigen Bestehen der ALTEN FEUERWACHE zur traditionellen Jam-session eingeladen. Der Andrang der Interessenten und damit auch das Musikerlebnis fuer die Zuehoeerer, die selbst Musik machen wollten, waren sehr groeB.

Freitag, 22.10.2021

Die Schauspielerin Susanne Kloss zeigte in der ALTEN FEUERWACHE ihr neues Programm: „Keine Hochzeit ist auch keine Loesung“.

Samstag, 23.10.2021

Der „BlickPunkt“ teilte in einem Beitrag mit, dass Landrat Stephan Loge im Rahmen der 27. Brandenburgischen Seniorenwoche acht besonders engagierte Seniorinnen und Senioren fuer ihre Arbeit in den Jahren 2020 und 2021 ausgezeichnet hat. Unter den Ausgezeichneten befand sich auch die Eichwalderin Katja Zinn. Sie leitet seit ueber 10 Jahren die Ortsgruppe der Volkssolidaritaet.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem Kammerkonzert aus Anlass des 25-jaehrigen Bestehens dieser Kulturstaette eingeladen. Es spielten Silvia Careddu, Floeete, und Frank-Immo Zichner, Klavier. Veranstalter war der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE. Wegen der Pandemie und dem geringeren Platzangebot fuer die Besucher im Saal spielten die Solisten zwei verkuerzte Konzerte, damit moeglichst viele Zuehoeerer daran teilnehmen konnten. In beiden Konzerten wurden die Kuenstler mit viel Beifall fuer ihr begeisterndes Spiel belohnt.

Sonntag, 24.10.2021

Das Kabarett „MärKWürdig“ trat im Rahmen der Festwoche zum 25-jährigen Bestehen der ALTEN FEUERWACHE auf. Ihr Programmthema lautete „Wir hams ja immer schon gewusst!“ Eingeladen hatte der Heimatverein.

Dienstag, 26.10.2021

Die Mitglieder des Umwelt-, Flughafen- und Ordnungsausschusses trafen sich zu ihrer 11. Sitzung. Zur Beratung standen die Punkte: Berichte aus der Fluglärmkommission, dem Dialogforum, der Schutzgemeinschaft, Informationen aus dem Umweltbeirat, Zuerkennungen einer Ehrengrabstätte und eines erhaltenswerten Grabes, der Haushalt 2022, der Sachstand zu einer öffentlichen E-Ladesäule und ein Beschluss zum Lärmschutz in der Zeuthener Straße. Weiterhin wurde darüber informiert, dass die Gemeinde Fundfahräder und andere Fundstücke verkauft, eine neue Schiedsperson gesucht wird und dass Frau von Meer ihr Amt als Mitglied der Gemeindevertretung niedergelegt hat.

Mittwoch, 27.10.2021

Der Streit um die Flugrouten ist jetzt zu einem Streit zwischen den Kommunen geworden. Der „KaWe-Kurier“ meldete, dass die Stadt König Wusterhausen der Meinung ist, dass die sogenannte Hoffmann-Kurve den Hauptlärm in ihre Stadt bringt. Neue Lärmgutachten sollen jetzt die Klärung herbeiführen.

Donnerstag, 28.10.2021

Die MAZ veröffentlichte einen Artikel zur Eichwalder Privatschule „Villa Elisabeth“, die die Digitalisierung in den Fokus rückt. Die Schüler der 11. Klasse hatten ihren ersten Coding Day und konnten in die Welt der Digitalisierung eintauchen. Die selbstständige Webentwicklerin Juliane Schremer vermittelte den Schülern, wie sie ihre eigene Website bauen konnten. Alle Schüler arbeiten mit einem I-Pad und jeder Raum der Schule besitzt WLAN. Die Schule soll auf diesem Weg papierfrei werden und ist auf dem besten Weg dahin.

Freitag, 29.10.2021

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen Artikel unter dem Titel „Dirigentenstab weitergegeben“. Danach hat der Eichwalder Chor „mehr forte“ nach 20 Jahren eine neue Leiterin bekommen. Seit September hat Johanna Erd-

mann den Stab von Thomas Mehrfort übernommen. Sie unterrichtet in ihrer beruflichen Tätigkeit Musik und Biologie am Eichwalder Humboldt-Gymnasium.

Sonntag, 31.10.2021

Im Grünauer Forst fand traditionsgemäß nun schon der 19. Eichwalder Herbstlauf des Ajax Eichwalde 2000 statt. Die Teilnahme war an die 3-G-Regelung gebunden. Gelaufen wurden die Strecken über 5, 10 und 15 km. Kinder konnten auch über 2 km laufen. Für Walker wurde eine Strecke von 5 km im Wald vorbereitet. Jeder der 56 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielt eine Teilnahmeurkunde und die ersten drei jeden Laufes und entsprechend der Altersklasse bekamen Siegerurkunden und die traditionelle Sonnenblume.

November

Dienstag, 02.11.2021

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich im Kindercafé des Hortes zu ihrer 13. Sitzung. Beraten wurden die Punkte: Stand des Wohn-Projektes der AWO, der Bau des Wirtschaftsgebäudes auf dem Betriebshof, der Haushalt 2022, der Sachstand zur Ortserhaltungs- und Gestaltungssatzung und die Stellplatzsatzung.

Donnerstag, 04.11.2021

Die Mitglieder des Regionalausschusses trafen sich in der Mehrzweckhalle in Zeuthen zu ihrer 9. Sitzung. Haupttagesordnungspunkt war die Fluglärm-situation in ZEWS.

Samstag, 06.11.2021

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem Kammerkonzert eingeladen. Wie bereits üblich zur Zeit der Corona-Pandemie, spielten die Künstler zwei Konzerte zu je einer Stunde, um möglichst vielen Musikliebhabern die Möglichkeit des Konzertbesuches zu geben. Zu Gast waren zwei junge Künstler, Leonard Toschev, Violine, und Simon Haje, Klavier. Beide Musiker waren erst 16 Jahre alt, standen aber bereits seit ihrem 11. Lebensjahr auf großen Bühnen, haben mehrere Meisterkurse besucht und wurden schon mit einer Vielzahl internationaler Preise ausgezeichnet. Sie spielten

Sonaten von Francis Poulenc und Ludwig van Beethoven. Ihre Darbietungen wurden mit viel Beifall belohnt.

Samstag, 06.11.2021 / Sonntag, 07.11.2021

Im „Dahme-Kurier“ berichtete die Journalistin Heidrun Voigt aus Gesprächen mit dem Bürgermeister Jörg Jenoch und dem Ortschronisten Wolfgang Flügge, dass die Bahn das Häuschen auf dem Bahnhof für den Bau des Aufzuges abreißen will. Es wurde der Protest vieler Einwohner wiedergegeben, die der Ansicht sind, dass das historische Haus zum Bahnhof gehört und nicht abgerissen werden dürfe! Nun warten alle auf neue Varianten der Bahn und die Erhaltung des Gebäudes.

Montag, 08.11.2021

Am frühen Morgen stoppte die Polizei einen 34-jährigen Kraftfahrer, der berauscht unterwegs war. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt. Ein Drogentest verlief positiv.

Dienstag, 09.11.2021

Im Kindercafé des Hortes fand die 10. Hauptausschusssitzung statt. Beraten wurden der Haushalt 2021 und der Beschluss zum Haushalt 2022, ein Beschluss über überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen, die Bestätigung des Jahresabschlusses 2019, der Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2019 und der Beschluss zur Kita-Satzung.

Donnerstag, 11.11.2021

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses setzten ihre Sitzung vom 04.11. im Kindercafé des Hortes fort. Einziger Tagesordnungspunkt war der Haushalt 2022.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete von einem Gespräch mit Sebastian Thiede vom Spielzeugladen Y.A.M. in Eichwalde und drohende Warenknappheit zu Weihnachten. Die Hersteller haben informiert, dass es durch Corona zu Lieferengpässen kommen wird. Die meiste Ware kommt aus dem Ausland. Vier von fünf Spielzeugen werden laut dem Verband der Spielwarenindustrie in China produziert. Dazu kommt, dass die Containerpreise um das Sechsfache gestiegen sind. Außerdem gibt es einen Chipmangel bei Elektrospielzeug. Einige Hersteller versuchen jetzt, wieder Werke in Europa aufzubauen.

Samstag, 13.11.2021 / Sonntag, 14.11.2021

Das Gesundheitsamt des Landkreises meldete eine steigende Inzidenz auf über 400. Laut der Daten des Robert-Koch-Instituts entfallen inzwischen mehr als ein Drittel der Infektionen auf Kinder.

Dienstag, 16.11.2021

Die Mitglieder des Hauptausschusses setzten ihre Sitzung vom 09.11. im Kindercafé des Hortes fort. Einziger Tagesordnungspunkt war der Haushalt 2022.

Mittwoch, 17.11.2021

Die MAZ meldete nicht ohne Spott, dass die Behelfsbrücke am S-Bahnhof Eichwalde, die am vergangenen Wochenende abgebaut werden sollte, immer noch steht. Ein erneuter Baustopp wurde ausgesprochen. Die Gemeinde ist wenig erfreut, neben der weiteren Belastung für die Reisenden steht man in den Startlöchern für weitere Bauvorhaben an den Bahnhofsvorplätzen. Es bleibt zu hoffen, dass die Bahn den nun angekündigten Bauabschluss für August 2022 einhält. Man erinnerte daran, dass die ursprüngliche Planung eine Fertigstellung bereits für Sommer 2019 vorsah.

In einem weiteren Beitrag wurde berichtet, dass die Gemeindeverwaltung einen neuen Bürgerservice vorbereitet. Pässe, Personalausweise und Dokumente sollen die Einwohner kostenlos rund um die Uhr in einem Schließfach abholen können.

Freitag, 19.11.2021

Im „Dahme-Kurier“ wurde berichtet, dass ein schon lange andauernder Rechtsstreit mit dem Landkreis in einem Gespräch mit dem Kämmerer des Kreises beigelegt werden konnte. Der Kreis verzichtet trotz geringerer Einnahmen durch Corona auf die Erhöhung der Kreisumlage. Damit wurde erreicht, dass die Umlage auf Vorjahresniveau verbleibt und die Gemeinden mehr Geld zur Verfügung haben.

In einem weiteren Artikel wurde im „Dahme-Kurier“ mitgeteilt, dass das Projektteam für die Förderung der Radverkehrsförderung in Eichwalde komplett ist und nun seine Arbeit aufnehmen kann. Es wird eine auf Nutzerdaten gestützte Planung eines Radverkehrsnetzes für die Umlandgemeinden erarbeiten und mit den Gemeinden durchsetzen. Die Federführung trägt die Gemeinde Eichwalde.

Dienstag, 23.11.2021

In der Radelandhalle trafen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung zu ihrer 11. Sitzung. Es wurde nach gründlicher Vorbereitung der Haushalt 2022 beschlossen, der Jahresabschluss 2019 bestätigt und der Bürgermeister zum Jahresabschluss 2019 entlastet, die Satzung zur Nutzung der öffentlichen Räume und Sportanlagen beschlossen, die Zuerkennung der Ehrengrabstätte für Prof. Witte und das erhaltenswerte Grab Lanze bestätigt, ein Beschluss zum Lärmschutz in der Zeuthener Straße gefasst und das Vorhaben zur Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeige bestätigt. Mit diesen Beschlüssen ist der Weg für die Investition von rund 5 Millionen Euro in Vorhaben in Eichwalde frei. Das ist eine Summe, wie es sie noch nie im Eichwalder Haushalt gab.

In einem umfangreichen Artikel in der MAZ klagte der Bürgermeister von Eichwalde über die Belastung durch die hohen Infektionszahlen an Corona in den Kitas und Schulen und bittet die Eltern um aktive Mithilfe. Es wurden schnelle Maßnahmen des Landkreises gefordert und erwartet.

Donnerstag, 25.11.2021

In der Radelandhalle fand eine Informationsveranstaltung für die Einwohner zur Vorstellung des AWO-Wohnprojektes in der Tschaikowskistraße statt.

Freitag, 26.11.2021

Die Inzidenz im Kreis ist auf 1.038 gestiegen. Damit ist der Landkreis der am stärksten betroffene im Land Brandenburg. Der Kreis verschärfte daraufhin seine Maßnahmen. Danach gibt es eine nächtliche Ausgangssperre für Ungeimpfte. Immer mehr Ausbrüche wurden auch in Einrichtungen, wie Kitas, Schulen, Senioreneinrichtungen und Heimen festgestellt.

In einem großen Artikel des „Dahme-Kuriers“ wurden alle Seiten des Haushaltes der Gemeinde Eichwalde beleuchtet. Insgesamt stehen 2022 Einnahmen von 16,3 Millionen Euro den Ausgaben von 20 Millionen Euro gegenüber. Die fehlenden 3,7 Millionen werden durch liquide Mittel ausgeglichen. Es sind 4,8 Millionen für Investitionen und davon 3,6 Millionen für Baumaßnahmen geplant. Dazu zählen die Sanierung der Heinrich-Heine-Allee, die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes an der August-Bebel-Allee, die Neupflanzung von Straßenbäumen, der Neubau des Wirtschaftsgebäudes des Betriebshofes, die Anschaffung eines Ausweisausgabeterminals, die Entwicklung der digitalen Infrastruktur und die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr. Dabei setzt die Kommune auch auf die Akquise von Fördermitteln.

Der „Dahme-Kurier“ meldete am gleichen Tag, dass zur Verkehrsberuhigung der Zeuthener Straße, deren Ausbau vom Land weiter verschoben wurde, eine elektronische Anzeigetafel der Geschwindigkeit aufgestellt wird.

Samstag, 27.11.2021

„Gemeinsam mit Mut ins neue Kirchenjahr“ – unter diesem Motto trafen sich rund 40 katholische und evangelische Christen sowie Gäste vor der katholischen Kirche auf dem Romanusplatz, um auf die bevorstehende Adventszeit einzustimmen. Mit dem Glockengeläut um 18 Uhr hörte der bis dahin störende Regen auf. Vor dem Kirchenportal wurde die erste Kerze des Adventskranzes angezündet. Mit Gesang, Musik des Bläserchores und brennender Feuerschale eröffneten die Anwesenden das neue Kirchenjahr. Trotz Abstandhalten, Maskentragen und feucht-kaltem Wetter war es eine eindrucksvolle ökumenische Begegnung.

Samstag, 27.11.2021 / Sonntag, 28.11.2021

Das Gesundheitsamt des Kreises meldete laut MAZ eine weiter steigende Inzidenz auf 1.080. Damit sind weitere Einschränkungen in Kraft getreten. So gilt auch die nächtliche Ausgangssperre für Ungeimpfte von 22 bis 6 Uhr weiter. Derzeit werden 34 Covid-Patienten stationär behandelt, neun von ihnen liegen auf Intensivstationen, drei müssen beatmet werden. In Eichwalde werden am 30.11. und 1.12. weitere Personen in der ALTEN FEUERWACHE geimpft. Zusätzlich wird es Angebote der örtlichen Hausärzte geben.

Dienstag, 30.11.2021

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft hatten eine Busfahrt zu den Herrnhuter Sternen und zum Bautzener Weihnachtsmarkt geplant. Auch diese Fahrt fiel der Pandemie zum Opfer. In Sachsen wurden alle Weihnachtsmärkte abgesagt und damit auch Bautzen. Die Herrnhuter Sternemanufaktur hatte die Führung zur Geschichte der Gemeinschaft und zur Entstehung der einmaligen Sterne aus Pandemiegründen ausgesetzt.

Das Gesundheitsamt des Kreises meldete eine Inzidenz von 1.060. Trotz aller Aufrufe und Appelle bleibt die Impfquote noch weit unter dem Landesdurchschnitt.

Dezember

Donnerstag, 02.12.2021

In einem Restaurant in der Grünauer Straße randalierte ein 56-jähriger Mann, so stand es im Polizeibericht. Er beleidigte Gäste, verließ trotz Aufforderung nicht die Gaststätte und schlug beim Eintreffen der Polizei auf einen Beamten ein. Der Mann wurde festgenommen, eine Blutprobe angeordnet und zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen.

Freitag, 03.12.2021

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr trafen sich zu ihrer Jahreshauptversammlung. In dieser Sitzung wurde nur der Bericht über die Arbeit im vergangenen Jahr und die Aufgabenstellung für das Jahr 2022 beraten. Auf das traditionelle gemütliche Beisammensein im Anschluss mussten die Kameraden wegen der Corona-Pandemie verzichten.

Der Dahme-Kurier veröffentlichte in einem großen Artikel die Entscheidung der Gemeindevertretung zur Einrichtung eines Ehrengrabes für Prof. Dr. Hans Witte und eines erhaltenswerten Grabes für Artur Lanze. In einem Gespräch mit der Journalistin Heidrun Voigt erzählte der Ortschronist Wolfgang Flügge die Geschichte beider Persönlichkeiten, deren Bedeutung für Eichwalde und die Geschichte ihrer Grabstellen.

Die Kinder aus den Kitas „Villa Mosaik“ und „Haus der kleinen Strolche“ wurden an diesem Tag mit fröhlicher Weihnachtsmusik vor der ALTEN FEUERWACHE empfangen. Sie brachten Briefe mit ihren Wünschen zu dem roten Weihnachtsbriefkasten, der dort aufgestellt worden war. Die Briefe mit den vielen Wünschen gehen nach Himmelfort und von dort erhält jedes Kind einen Antwortbrief. Danach wurde der Briefkasten zur Kita „Pinocchio“ gebracht. Auch die Mitarbeiter des Rathauses freuten sich, denn für sie hatten die Kinder des Hortes weihnachtlichen Schmuck gebastelt.

Samstag, 04.12.2021

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem Klavierabend mit der Pianistin Daria Tudor eingeladen. In zwei einstündigen Konzerten wollte sie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Frédéric Chopin spielen. Leider musste das Konzert auf Grund der Erkrankung der Pianistin ausfallen.

Sonntag, 05.12.2021

Das Schmöckwitzer Kammerorchester hatte

Am Freitag hatte der Landkreis 302 Neuinfektionen zu verzeichnen. Die Inzidenz lag am Wochenende im Kreis bei 904 und im Land Brandenburg bei 604. Zwei weitere Todesfälle wurden im Kreis gemeldet zu einem Konzert in die evangelische Kirche eingeladen. Das Kirchenschiff war entsprechend der geforderten Corona-Abstände voll besetzt. Die Mitglieder des Orchesters stellten ihre Klasse an diesem Abend wieder unter Beweis und die Zuschauer dankten mit viel Beifall.. Damit waren im Kreis seit Anfang September 26 Menschen an einer Corona-Infektion gestorben. Seit Beginn der Pandemie sind es 279 Corona-Tote. Verstärkt wurden nochmals Impfaktionen angeboten. In Eichwalde war ein Impfzentrum in der ALTEN FEUERWACHE eingerichtet worden.

Dienstag, 07.12.2021

Das Gesundheitsamt des Kreises meldete an diesem Tag einen leichten Rückgang der Corona-Inzidenz auf 831,4. Sie bleibt aber trotzdem auf einem überdurchschnittlichen Niveau. Auch die Zahl der Neuinfektionen nahm leicht ab.

Mittwoch, 08.12.2021

Das Gesundheitsamt des Kreises meldete, dass die Lage in den Krankenhäusern immer angespannter wird. Während die Inzidenz sinkt, steigt die Zahl der Intensivpatienten, so dass sich die Krankenhäuser ihrer Leistungsgrenze nähern.

Donnerstag, 09.12.2021

Der „Dahme-Kurier“ meldete, dass der Eichwalder Gewerbeverband in der von Corona geplagten Weihnachtszeit besondere Einkaufserlebnisse plant. So soll am Samstag, den 11. Dezember das „Laaaannge Adventsshopping“ stattfinden. Von 11 bis 17 Uhr lud der Gewerbeverband in der Bahnhofstraße zum gemütlichen Weihnachtsbummel ein. Der Heimatverein sorgte mit seinem Glühweinstand und der Weihnachtsmann vor Ort für die passende Stimmung.

Freitag, 10.12.2021

Die MAZ berichtete, dass das Fundbüro Eichwalde im Hof des Rathauses 49 Fahrräder, die von ihren Besitzern nicht abgeholt wurden, am Dienstag

versteigern wird. Mit zu bringen sind nur der Personalausweis und Bargeld, um die ersteigerten Güter sofort mitnehmen zu können.

Samstag, 11.12.2021

Der traditionelle Adventmarkt des Heimatvereins sollte in diesem Jahr pandemiebedingt im Eichenparkstadion stattfinden. Er musste nun doch wegen steigender Corona-Infektionszahlen abgesagt werden. Das Gleiche traf auch auf das geplante Weihnachtssingen der Chöre auf dem Markt- und Festplatz, bzw. im Eichenparkstadion zu. Dieses Traditionskonzert, das vor der Corona-Pandemie traditionell immer in der evangelischen Kirche stattfand, wird nun schon zum zweiten Mal ersatzlos wegfallen. Als Ausgleich für den entfallenen Adventsmarkt hatte, wie bereits genannt, der Gewerbeverein zu einem langen Advent-Einkaufs-Shopping in der Bahnhofstraße eingeladen. Am Stand des Heimatvereins gab es nicht nur die beliebten Wandkalender für 2022, sondern auch den lang ersehnten Glühwein!

Die traditionelle Senioren-Weihnachtsfeier in der Radelandhalle, die parallel zum Adventsmarkt am Nachmittag stattfinden sollte, musste ebenfalls abgesagt werden.

Auf spontane Initiative eines Gemeindevertreters hatte sich, in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und der Ärztin Frau Dr. Groß, bereits im Oktober eine Gruppe von Einwohnern zusammengefunden, um die Coronaimpfungen im Ort noch besser zu organisieren. An diesem Tag wurde die Gruppe wieder aktiv und organisierte erneut Erst- und Wiederholungsimpfungen. Das war sicher nicht der letzte Einsatz dieser beherzten Mitmenschen.

Samstag, 11.12.2021 / Sonntag, 12.12.2021

Der „Dahme-Kurier“ meldete an diesem Tag die Zahlen des Gesundheitsamtes zu Corona-Erkrankungen. Die Sieben-Tage-Inzidenz ist danach wieder über die kritische Marke von 750 auf 779 gestiegen. Mehr als 40 % der Intensivbetten sind mit Covid-Patienten belegt. Neun Patienten müssen invasiv-medizinisch beatmet werden. Dahme-Spreewald bleibt damit offiziell ein Hotspot.

In einem größeren Artikel schrieb die Journalistin Heidrun Voigt in der MAZ über die geplante Eröffnung eines kleinen Museums in dem umfangreich sanierten alten Gasmesserhäuschen auf dem Schillerplatz. In einem Gespräch berichtete der Ortschronist Wolfgang Flüge über die umfangreichen Arbeiten, die Mitglieder des Plumpengrabenvereins in und an diesem Haus bisher leisteten, um das über hundert Jahre alte kleine Gebäude zu einem Schmuckstück als kleines Museum zu restaurieren. Im späten Früh-

jahr 2022 hoffen alle auf die Eröffnung. Der Gedanke geht zurück auf einen Vorschlag des Ortschronisten und einen Beschluss der Gemeindevertretung.

Montag, 13.12.2021

Die täglichen Meldungen zum Stand von Corona im Kreis reißen nicht ab. Heute berichtete die MAZ, dass im Kreis mehr als die Hälfte der Intensivpatienten Covid-Patienten sind. Neun von ihnen müssen künstlich beatmet werden. Das Krankenhaus ist an seiner Kapazitätsgrenze angekommen. Aus Cottbus mussten bereits Patienten in andere Bundesländer verlegt werden. Trotzdem ist die Inzidenz unter den kritischen Wert von 750 gefallen und liegt jetzt bei 742. Die Impfangebote wurden weiter ausgebaut.

Mittwoch, 15.12.2021

Der Dahme-Kurier berichtete in einem Artikel von Heidrun Voigt über die Pflasterbrigade des Bauhofes Eichwalde. Sie kümmert sich um das über 100 Jahre alte Natursteinpflaster im Ort. Mit 2,8 km² die flächenkleinste Gemeinde des Landes, aber mit der zweithöchsten Bevölkerungsdichte, hat Eichwalde 33 Kilometer Straßen, und auf gut der Hälfte gibt es noch das gute alte Natursteinpflaster. Aber auch die Pflasterung der Gehwege im Bereich der vielen alten Bäume macht der Gemeinde Sorgen. Um das alles in Ordnung zu halten bis eine Grunderneuerung kommt, dafür sorgt die neue Pflasterbrigade der Gemeinde.

Der KJV hatte in diesem Jahr wieder seinen Weihnachtsservice eröffnet, nachdem im vorigen Jahr der Weihnachtsmann „nur“ per Videobotschaft und Weihnachtsgeschichten in die interessierten Elternhäuser gekommen war. Mit 28 Weihnachtsmannbestellungen hatten die Mitarbeiter voll zu tun. Traditionell fand an diesem Tage das Treffen der Weihnachtsmänner mit den Eltern statt, um die speziellen Einzelheiten, die der Rauschebart beim Besuch wissen sollte, mit den Eltern zu besprechen. Natürlich gab es zünftigen Glühwein und Pfefferkuchen.

Donnerstag, 16.12.2021

Die täglichen Corona-Meldungen gingen weiter. Die Inzidenz blieb über dem Schwellenwert von 750. Davon wurden 61 Covid-Patienten in Krankenhäusern behandelt, 13 befanden sich auf Intensivstationen und 11 von ihnen wurden invasiv beatmet. Nicht gerechnet wurden die Patienten, die in andere Bundesländer verlegt werden mussten. Seit März 2020 verstarben im Kreis 298 Menschen an dem Virus.

Freitag, 17.12.2021

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag von einer Initiative des Fördervereins der Humboldt-Grundschule. Die in die Jahre gekommene Schulbibliothek sollte modernisiert und schnellstmöglich bis Weihnachten erneuert werden. Spender konnten in der Eichwalder Buchhandlung „Komma“ Bücherspenden kaufen.

Samstag, 18.12.2021

In der evangelischen Kirche gab Peter Aumeier sein traditionelles weihnachtliches Orgelkonzert.

Montag, 20.12.2021

Die täglichen Meldungen des Gesundheitsamtes des Kreises zeigten, dass die Inzidenz auf 659 wieder etwas angestiegen war und weiter über dem Durchschnitt des Landes von 582 lag. Der Landkreis baute die Vorsichtsmaßnahmen weiter aus. Zu der Ausgangssperre für ungeimpfte blieben Diskotheken und Klubs geschlossen.

In der Rubrik Leserpost veröffentlichte die MAZ einen Brief der Leiterin des Kinder- und Jugendchores des Gemischten Chores Eichwalde, Martina Büttner. Sie und ihre sangesfreudigen Kinder und Jugendlichen hatten schon große Angst, als die Zahlen der Erkrankungen im Kreis wieder stiegen. Proben fielen aus, aber das Adventkonzert sollte wenigstens vor den Eltern stattfinden. Statt 140 waren es nur 60 Zuhörer und die mussten 2 G einhalten, einen aktuellen Schnelltest mitbringen und Mund- und Nasenschutz tragen. Es war ein wunderschönes Konzert und sie bedankten sich bei allen Unterstützern und hofften nach Weihnachten wieder auf einen ge-regelteren Probebetrieb.

Mittwoch, 22.12.2021

Die MAZ berichtete an diesem Tag, dass Eichwalde mit dem Titel „Sportlichste Gemeinde im Land“ ausgezeichnet wurde. Eichwalde konnte sich dank seines großen sportlichen Angebots bei einem Wettbewerb gegen die brandenburgische Konkurrenz durchsetzen. Von den 6.420 Einwohnern waren 1.037 in einem der ortsansässigen Sportvereine organisiert. An der Spitze lag dabei der Sportverein Ajax Eichwalde 2000 mit rund 830 Mitgliedern und einer großen Bandbreite an Sportarten. Zu Corona-Zeiten haben sie ihr Angebot teils online gestellt und den Sport ins Wohnzimmer gebracht. Mit dem Preisgeld von 5.000 Euro soll ein neuer Outdoor-Fitnesspark im Eichenparkstadion entstehen.

Montag, 27.12.2021

In der MAZ wurde ein Leserbrief von Christel Marggraf, von der Abteilung Turnen des Ajax Eichwalde 2000 veröffentlicht. Sie berichtete, wie ihre Turnkinder, die nun schon das zweite Jahr nur unregelmäßig in die Halle zum Turnen kommen konnten, trotzdem den Weihnachtsmann nicht vorbeiziehen lassen wollten. Im tief verschneiten Winterwald am 11.12. trafen sie sich nach einer tollen Winterwaldwanderung mit dem Weihnachtsmann und seinen Helfern. Bei Schneeballschlacht und einem Weihnachtslied gab es kleine Geschenke und viel Freude über das gemeinsame Erlebnis.

Nachbemerkungen

Per 31.12.2021 hatte Eichwalde 6451 Einwohner. An diesem Tag lebten 3.324 Mädchen und Frauen und 3.127 Jungen und Männer in Eichwalde. Das sind 2 Einwohner mehr als am 31.12.2020.

An der Humboldt-Grundschule lernten mit Stichtag 31.12.2021 insgesamt 415 Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 1 bis 6.

Die Freiwillige Feuerwehr Eichwalde hatte per 31.12.2021 insgesamt 34 Kameraden im aktiven Dienst. Mit der Jugendfeuerwehr 12 und der Ehrenabteilung 12 hatte die Wehr insgesamt 58 Mitglieder. In der Kid´s Feuerwehr (6-10 Jahre) sind 24 Kinder aktiv.

Im Jahr 2021 mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu 45 Einsätzen ausrücken. In 32 Fällen wurden sie zu technischen Hilfeleistungen gerufen und in 9 Einsätzen waren Brände zu löschen. In 4 Fällen gab es Fehlalarm.

In der Gemeinde Eichwalde besuchten zum Stichtag 31.12.2021 insgesamt 220 Kinder die Kitas des Ortes und 21 Kinder wurden bei Tagesmüttern betreut. Darüber hinaus besuchten 233 Schüler den Hort „Bunt-Stifte“ der Humboldt-Grundschule.